

Art. 4. Le Ministre flamand qui a la Culture dans ses attributions et le Ministre flamand qui a l'Enseignement dans ses attributions sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté.

Bruxelles, le 22 septembre 2000.

Le Ministre-Président du Gouvernement flamand,
P. DEWAELE

Le Ministre flamand de la Culture, de la Jeunesse,
des Affaires bruxelloises et de la Coopération au développement,
B. ANCIAUX

Le Ministre flamand de l'Enseignement et de la Formation,
Mme M. VANDERPOORTEN

N. 2000 — 3177 (2000 — 3020) [C — 2000/36179]

20 OKTOBER 2000. — **Besluit van de Vlaamse regering tot wijziging van het besluit van de Vlaamse regering van 22 juni 1999 betreffende de minimale studieomvang van de voortgezette lerarenopleidingen in de hogescholen van de Vlaamse Gemeenschap.** — **Erratum**

Belgisch Staatsblad van 28 november 2000, tweede uitgave, bladzijde 39683.

In het opschrift van het besluit moet 20 oktober 2000 gelezen worden en niet 2 oktober 2000.

TRADUCTION

F. 2000 — 3177 (2000 — 3020) [C — 2000/36179]

20 OCTOBRE 2000. — **Arrêté du Gouvernement flamand modifiant l'arrêté du Gouvernement flamand du 22 juin 1999 relatif au volume minimum des formations continuées des enseignants dans les instituts supérieurs en Communauté flamande.** — **Erratum**

Moniteur belge du 28 novembre 2000, deuxième édition, page 39683.

Dans l'intitulé de l'arrêté (texte néerlandais) il y a lieu de lire « 20 oktober 2000 » au lieu de « 2 oktober 2000 ».

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2000 — 3178 [C — 2000/33104]

9. NOVEMBER 2000 — **Erllass der Regierung zur Abänderung und Ergänzung des Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 zur Festlegung der Dienstpostentabellen, die ab dem 1. April 1972 für die Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der staatlichen Unterrichtseinrichtungen, für die Personalmitglieder des mit der Inspektion dieser Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes und für die Personalmitglieder des Inspektionsdienstes der Fernkurse und des subventionierten Primarschulwesens gelten, und zur Festlegung der Besoldungsgruppen für das Personal der staatlichen psycho-medizinisch-sozialen Zentren**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 29. Mai 1959 zur Abänderung gewisser Bestimmungen der Unterrichtsgesetzgebung, wie abgeändert;

Aufgrund des Gesetzes vom 22. Juni 1964 über das Statut der Personalmitglieder des Staatlichen Unterrichtswesens, abgeändert durch die Gesetze vom 31. März 1967, 6. Juli 1970, 27. Juli 1971, 11. Juli 1973, 19. Dezember 1974, 18. Februar 1977, 2. Juli 1981, den Königlichen Erlass Nr. 296 vom 31. März 1984, den Königlichen Erlass Nr. 456 vom 10. September 1986 und das Dekret vom 17. Februar 1992;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. April 1958 zur Festlegung des Besoldungsstatuts des Lehrpersonals, des wissenschaftlichen Personals und des ihm gleich-gestellten Personals des Unterrichtsministeriums, wie abgeändert;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 zur Festlegung der Dienstpostentabellen, die ab dem 1. April 1972 für die Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der staatlichen Unterrichtseinrichtungen, für die Personalmitglieder des mit der Inspektion dieser Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes und für die Personalmitglieder des Inspektionsdienstes der Fernkurse und des subventionierten Primarschulwesens gelten, und zur Festlegung der Besoldungsgruppen für das Personal der staatlichen psycho-medizinisch-sozialen Zentren;

Aufgrund des Protokolls Nr. Dok. S8/2000 OSU 3/2000 vom 31. März 2000, das die Ergebnisse der in gemeinsamer Sitzung geführten Verhandlungen des Sektorenausschusses XIX für die Deutschsprachige Gemeinschaft und des in Artikel 17 § 2ter Nr. 3 des Königlichen Erlasses vom 28. September 1984 vorgesehenen Unterausschusses enthält;

Aufgrund des Gutachtens der Finanzinspektion vom 11. Oktober 2000;
 Aufgrund des Einverständnisses des Minister-Präsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 23. Oktober 2000;
 Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;
 Aufgrund der Dringlichkeit;
 In der Erwägung, dass die Dringlichkeit dadurch begründet ist, dass die im vorliegenden Erlass vorgesehenen Änderungen umgehend verabschiedet und veröffentlicht werden sollen, damit rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres 2000-2001 die angepassten Dienstpostentabellen Anwendung finden können;
 Auf Vorschlag des Ministers für Unterricht und Ausbildung, Kultur und Tourismus;
 Nach Beratung,
 Beschließt:

KAPITEL I — *Abänderungsbestimmungen*

Artikel 1 - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 zur Festlegung der Dienstpostentabellen, die ab dem 1. April 1972 für die Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der staatlichen Unterrichtseinrichtungen, für die Personalmitglieder des mit der Inspektion dieser Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes und für die Personalmitglieder des Inspektionsdienstes der Fernkurse und des subventionierten Primarschulwesens gelten, und zur Festlegung der Besoldungsgruppen für das Personal der staatlichen psycho-medizinisch-sozialen Zentren, wird ein einleitender Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Personalbezeichnungen im vorliegenden Erlass gelten für beide Geschlechter.»

Art. 2 - Ab dem 1. September 2005 wird Artikel 2 Kapitel A «Direktions- und Lehrpersonal des Vorschulwesens» des Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 zur Festlegung der Dienstpostentabellen, die ab dem 1. April 1972 für die Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der staatlichen Unterrichtseinrichtungen, für die Personalmitglieder des mit der Inspektion dieser Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes und für die Personalmitglieder des Inspektionsdienstes der Fernkurse und des subventionierten Primarschulwesens gelten, und zur Festlegung der Besoldungsgruppen für das Personal der staatlichen psycho-medizinisch-sozialen Zentren durch folgendes Kapitel ersetzt:

«Kapitel A - Direktions- und Lehrpersonal des Vorschulunterrichts:

Vorschullehrer:

- | | |
|--|-----|
| a) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises (Diplom eines Vorschullehrers) | 216 |
| b) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers | 216 |

Übergangsregelung:

- | | |
|---|--------|
| a) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises des nichtuniversitären Hochschulwesens, der spätestens am 1. September 1969 in diesem Amt ernannt worden ist | 216 |
| b) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Vorschullehrers, der spätestens am 1. September 1969 in diesem Amt ernannt worden ist | 206/2 |
| <i>Vorschullehrer in einem Übungskindergarten:</i> | 207/3» |

Art. 3 - Ab dem 1. September 2005 wird Artikel 2 Kapitel B «Direktions- und Lehrpersonal des Primarschulwesens» des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 durch folgendes Kapitel ersetzt:

«Kapitel B - Direktions- und Lehrpersonal des Primarschulwesens:

1. *Primarschullehrer:*

- | | |
|--|-----|
| a) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von zwei oder drei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs | 216 |
| b) Inhaber eines unter a) nicht erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem vom Staat organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind | 216 |

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen.

c) Inhaber eines unter a) nicht erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, nicht ergänzt durch die unter b) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter b) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

d) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens (Gruppe Literaturwissenschaft, Muttersprache/Geschichte, Germanistik, moderne Sprachen, Wissenschaften, Mathematik/Physik, Mathematik/Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Wissenschaften/Geographie, Leibeserziehung, Leibeserziehung/Biologie, Bildende Künste)

.....	216
-------	-----

e) Inhaber des Diploms eines Vorschullehrers, ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem vom Staat organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind

.....	216
-------	-----

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen.

f) Inhaber des Diploms eines Vorschullehrers, nicht ergänzt durch die unter e) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter e) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

Übergangsregelung:

a) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises des nichtuniversitären Hochschulwesens als desjenigen eines Primarschullehrers, der spätestens am 1. September 1969 in diesem Amt ernannt worden ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers Anwendung fand	216
---	-----

b) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Primarschullehrers, der spätestens am 1. September 1969 in diesem Amt ernannt worden ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers Anwendung fand 206/2

c) Inhaber des Diploms eines Mittelschullehrers, auf den vor dem 1. Januar 1946 die Gehaltstabelle eines Mittelschullehrers Anwendung fand 207/3

2. *Primarschullehrer in einer Übungsprimarschule:* 207/3

3. *Lehrer für Sittenlehre:*

a) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von zwei oder drei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs 216

b) Inhaber eines unter a) nicht erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem vom Staat organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind 216

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen.

c) Inhaber eines unter a) nicht erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, nicht ergänzt durch die unter b) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter b) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

d) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens (Gruppe Literaturwissenschaft, Muttersprache/Geschichte, Germanistik, moderne Sprachen, Wissenschaften, Mathematik/Physik, Mathematik/Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Wissenschaften/Geographie, Leibeserziehung, Leibeserziehung/Biologie, Bildende Künste) 216

e) Inhaber des Diploms eines Vorschullehrers, ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem vom Staat organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind 216

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen.

f) Inhaber des Diploms eines Vorschullehrers, nicht ergänzt durch die unter e) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter e) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

Übergangsregelung:

a) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises des nichtuniversitären Hochschulwesens als desjenigen eines Primarschullehrers, der spätestens am 1. September 1969 in diesem Amt ernannt worden ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers Anwendung fand 216

b) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Primarschullehrers, der spätestens am 1. September 1969 in diesem Amt ernannt worden ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers Anwendung fand 206/2

4. *Lehrer für Sittenlehre in einer Übungsprimarschule:* 207/3

5. *Fachlehrer:*

a) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von zwei oder drei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs und ergänzt durch den je nach Fachbereich erforderlichen Befähigungsnachweis 216

b) Inhaber eines unter a) nicht erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch den je nach Fachbereich erforderlichen Befähigungsnachweis sowie durch zwölf Dienstmonate in dem vom Staat organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind 216

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen.

c) Inhaber eines unter a) nicht erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch den je nach Fachbereich erforderlichen Befähigungsnachweis, aber nicht durch die unter b) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter b) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

d) Inhaber eines erforderlichen Befähigungsnachweises, d.h. des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens oder des gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 20. Dezember 1932 ausgestellten Diploms eines Mittelschullehrers 216

e) Inhaber eines anderen, unter a), b), c) und d) nicht erwähnten erforderlichen Befähigungsnachweises des nichtuniversitären Hochschulwesens, ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem vom Staat organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind 216

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen.

f) Inhaber eines anderen, unter a), b), c) und d) nicht erwähnten erforderlichen Befähigungsnachweises des nichtuniversitären Hochschulwesens, nicht ergänzt durch die unter e) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter e) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

g) Inhaber eines anderen als des erforderlichen Befähigungsnachweises, ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem vom Staat organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind 206/1

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen.

h) Inhaber eines anderen als des erforderlichen Befähigungsnachweises, nicht ergänzt durch die unter *g)* erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter *g)* vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

Übergangsregelung:

a) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises des nichtuniversitären Hochschulwesens als des erforderlichen Befähigungsnachweises, der spätestens am 1. September 1969 in diesem Amt ernannt worden ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers Anwendung fand 216

b) Inhaber eines anderen als des erforderlichen Befähigungsnachweises, der spätestens am 1. September 1969 in diesem Amt ernannt worden ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers Anwendung fand 206/2

6. *Fachlehrer in einer Übungsprimarschule* 207/3

7. *Hauptlehrer einer Primarschule:*

a) einer Schule mit 1 bis 3 Klassen 208/1

b) einer Schule mit 4 bis 6 Klassen 208/3

c) einer Schule mit 7 bis 9 Klassen 208/5

d) einer Schule mit 10 Klassen und mehr 209/2

8. *Hauptlehrer einer Übungsprimarschule:*

a) einer Schule mit 1 bis 3 Klassen 208/4

b) einer Schule mit 4 bis 6 Klassen 209/1

c) einer Schule mit 7 bis 9 Klassen 209/3

d) einer Schule mit 10 Klassen und mehr 210/1

9. *Direktor einer autonomen Primarschule*

a) einer Schule mit 1 bis 3 Klassen 208/1

b) einer Schule mit 4 bis 6 Klassen 208/3

c) einer Schule mit 7 bis 9 Klassen 208/5

d) einer Schule mit 10 Klassen und mehr 209/2

10. *Lehrer für katholische oder protestantische Religion*

a) mit der Eigenschaft eines Dieners des Kultes 216

b) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens 216

c) Inhaber des Diploms eines Primar- oder Vorschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von zwei oder drei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs 216

d) Inhaber eines anderen, unter *a)*, *b)*, *c)* und *f)* nicht erwähnten erforderlichen Befähigungsnachweises des nichtuniversitären Hochschulwesens 216

e) Inhaber des Diploms eines Vorschullehrers, ergänzt durch den vom Kultusvorsteher ausgestellten Befähigungsnachweis für den Primarschulunterricht 216

f) Inhaber

1. entweder des Diploms der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch den vom Kultusvorsteher ausgestellten Befähigungsnachweis für den Primarschulunterricht;

2. oder des unter Nr. 1 erwähnten Befähigungsnachweises, wenn dieser vor dem 12. Januar 1972 ausgestellt worden ist;

3. oder eines anderen als eines der erforderlichen Befähigungsnachweise, wenn obenerwähnte Befähigungsnachweise durch zwölf Dienstmonate in dem vom Staat organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind, ergänzt sind 206/1

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen.

g) Inhaber eines unter *f)* erwähnten Befähigungsnachweises, nicht ergänzt durch die unter *f)* erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter *f)* vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

Übergangsregelung:

..., der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers Anwendung fand 206/2

Lehrer für israelitische Religion:

a) mit der Eigenschaft oder der Würde eines Dieners des Kultes 216

b) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion im Primarschulwesen, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 216

c) Inhaber des vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellten Zeugnisses in jüdischer Geschichte, jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 206/2

d) Inhaber des vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellten besonderen Zeugnisses in zeitgenössischer hebräischer Sprache und Literatur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 206/2

e) Inhaber des vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellten Zeugnisses in jüdischer Geschichte, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 206/2

f) Inhaber des vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellten Zeugnisses in jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 206/2

g) Inhaber des Zeugnisses über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion im Primarschulwesen, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 206/2

h) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises 206/1

Lehrer für orthodoxe Religion:

a) mit der Eigenschaft eines Dieners des Kultes 216

b) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von mindestens zwei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs 216

c) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens 216

d) Inhaber eines der anderen, unter a), b), und c) nicht erwähnten erforderlichen Befähigungsnachweise, ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind.

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Königlichen Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen 206/1

e) Inhaber jedes anderen, unter a), b), und c) nicht erwähnten erforderlichen Befähigungsnachweises, nicht ergänzt durch die unter d) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter d) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

Lehrer für islamische Religion:

a) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von mindestens zwei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs und ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist 216

b) Inhaber eines anderen als des unter a) erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist, und ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind. Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Königlichen Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen 216

c) Inhaber eines anderen als des unter a) erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist, aber nicht ergänzt durch die unter b) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter b) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

d) Inhaber des Diploms der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien anerkanntes oder ausgestelltes pädagogisches Zeugnis oder Diplom 206/1

e) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises 206/1

11. *Lehrer für katholische oder protestantische Religion in einer Übungsprimarschule*

a) Inhaber eines der erforderlichen Befähigungsnachweise, mit Ausnahme des unter b) erwähnten Befähigungsnachweises 207/3

b) mit der Eigenschaft eines Dieners des Kultes 207/3

c) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises 206/2

Übergangsregelung:

..., der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers in einer Übungsprimarschule Anwendung fand 207/3

Lehrer für israelitische Religion in einer Übungsprimarschule:

- a) mit der Eigenschaft oder der Würde eines Dieners des Kultes 207/3
- b) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion im Primarschulwesen, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 207/3
- c) Inhaber des vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellten Zeugnisses in jüdischer Geschichte, jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 207/3
- d) Inhaber des vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellten besonderen Zeugnisses in zeitgenössischer hebräischer Sprache und Literatur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 207/3
- e) Inhaber des vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellten Zeugnisses in jüdischer Geschichte, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 207/3
- f) Inhaber des vom Institut für das Studium des Judentums ausgestellten Zeugnisses in jüdischem Denken und jüdischer Kultur, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 207/3
- g) Inhaber des Zeugnisses über die Befähigung zum Unterrichten der israelitischen Religion im Primarschulwesen, das vom Zentralen Israelitischen Konsistorium Belgiens ausgestellt und gemeinsam vom Vorsitzenden des Zentralen Israelitischen Konsistoriums Belgiens und vom Großrabbiner Belgiens bzw. von dem dem Konsistorium angeschlossenen Rabbiner unterzeichnet wurde 206/2

Lehrer für orthodoxe Religion in einer Übungsprimarschule:

- a) mit der Eigenschaft eines Dieners des Kultes 207/3
- b) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von mindestens zwei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs 207/3
- c) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens 207/3
- d) Inhaber eines der anderen, unter a), b), und c) nicht erwähnten erforderlichen Befähigungsnachweise, ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind.

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Königlichen Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen 207/3

e) Inhaber eines anderen, unter a), b), und c) nicht erwähnten erforderlichen Befähigungsnachweises, nicht ergänzt durch die unter d) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter d) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

Lehrer für islamische Religion in einer Übungsprimarschule:

- a) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von mindestens zwei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs und ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist 207/3
- b) Inhaber eines anderen als des unter a) erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist, und ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind.

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Königlichen Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen. 207/3

c) Inhaber eines anderen als des unter a) erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist, aber nicht ergänzt durch die unter b) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter b) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

d) Inhaber des Diploms der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien anerkanntes oder ausgestelltes pädagogisches Zeugnis oder Diplom 206/2

e) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises 206/2»

Art. 4 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für allgemeinbildende Kurse» von Artikel 2 Kapitel C des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 wie folgt ersetzt:

«1. in der Unterstufe anderswo als in den königlichen Athenäen und Lyzeen:

- a) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, d.h. des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens 216
- b) Inhaber eines anderen Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, des Diploms eines technischen Ingenieurs oder eines Kandidaten, ausgestellt von einer Belgischen Universität, einer gleichgestellten bzw. durch das Gesetz dazu ermächtigten Einrichtung oder von einem von der Regierung gebildeten Prüfungsausschuss 216
- c) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216
- d) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3
- e) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2

Übergangsregelung:

- a) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand 216
- b) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens, der in der Unterstufe eines königlichen Athenäums oder eines königlichen Lyzeums in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand 415

2. in der Unterstufe der königlichen Athenäen und Lyzeen:

- a) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, d.h. des Diploms eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens 415
- b) Inhaber eines anderen Diploms eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens 415
- c) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, d.h. des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens 216
- d) Inhaber eines anderen Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, des Diploms eines technischen Ingenieurs oder eines Kandidaten, ausgestellt von einer Belgischen Universität, einer gleichgestellten bzw. durch das Gesetz dazu ermächtigten Einrichtung oder von einem von der Regierung gebildeten Prüfungsausschuss 216
- e) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216
- f) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3
- g) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2

Übergangsregelung:

- a) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens, der in der Unterstufe eines königlichen Athenäums oder eines königlichen Lyzeums in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand 415
- b) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand 216»

Art. 5 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für Sittenlehre» von Artikel 2 Kapitel C des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 wie folgt ersetzt:

«1. in der Unterstufe anderswo als in den königlichen Athenäen und Lyzeen:

- a) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, d.h. des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens 216
- b) Inhaber des Diploms eines technischen Ingenieurs oder eines Kandidaten, ausgestellt von einer Belgischen Universität, einer gleichgestellten bzw. durch das Gesetz dazu ermächtigten Einrichtung oder von einem von der Regierung gebildeten Prüfungsausschuss 216
- c) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216
- d) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3
- e) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2

Übergangsregelung:

- a) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand 216
- b) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens, der in der Unterstufe eines königlichen Athenäums oder eines königlichen Lyzeums in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand 415

2. in der Unterstufe der königlichen Athenäen und Lyzeen:

- a) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, d.h. des Diploms eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens 415
- b) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, d.h. des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens 216

c) Inhaber des Diploms eines technischen Ingenieurs oder eines Kandidaten, ausgestellt von einer Belgischen Universität, einer gleichgestellten bzw. durch das Gesetz dazu ermächtigten Einrichtung oder von einem von der Regierung gebildeten Prüfungsausschuss	216
d) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers	216
e) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens	206/3
f) Inhaber anderer Befähigungsnachweise	206/2
Übergangsregelung:	
a) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens, der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand	415
b) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, der in der Unterstufe eines Königlichen Athenäums oder eines königlichen Lyzeums in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand	216

Art. 6 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Fachlehrer in Leibeserziehung» von Artikel Kapitel C des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 wie folgt ersetzt:

«1. in der Unterstufe der Königlichen Athenäen und Lyzeen:

a) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, d.h. des Diploms eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens - Leibeserziehung	415
b) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, d.h. des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Leibeserziehung	216
c) Inhaber des Diploms eines Lizentiats oder eines Kandidaten der Leibeserziehung, ausgestellt von einer Belgischen Universität, einer gleichgestellten bzw. durch das Gesetz dazu ermächtigten Einrichtung oder von einem von der Regierung gebildeten Prüfungsausschuss	216
d) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers	216
e) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens	206/3
f) Inhaber anderer Befähigungsnachweise	206/2

Übergangsregelung:

a) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens (Leibeserziehung), der in der Unterstufe eines Königlichen Athenäums oder eines königlichen Lyzeums in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand	415
b) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens (Leibeserziehung), der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand	216

2. in der Unterstufe anderswo als in den Königlichen Athenäen und Lyzeen:

a) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, d.h. des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens (Leibeserziehung)	216
b) Inhaber des Diploms eines Lizentiats oder eines Kandidaten der Leibeserziehung, ausgestellt von einer Belgischen Universität, einer gleichgestellten bzw. durch das Gesetz dazu ermächtigten Einrichtung oder von einem von der Regierung gebildeten Prüfungsausschuss	216
c) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers	216
d) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens	206/3
e) Inhaber anderer Befähigungsnachweise	206/2

Übergangsregelung:

Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens (Leibeserziehung), der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand	216
--	-----

Art. 7 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Fachlehrer für Zeichnen, Handarbeit, Kunsterziehung» von Artikel 2 Kapitel C des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe b) wie folgt ersetzt:

«b) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers	216
c) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens	206/3
d) Inhaber anderer Befähigungsnachweise	206/2

Art. 8 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Fachlehrer für Musik und musikalische Erziehung» von Artikel 2 Kapitel C des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe b) wie folgt ersetzt:

«b) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers	216
c) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens	206/3
d) Inhaber anderer Befähigungsnachweise	206/2

Art. 9 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Fachlehrer für Steno-daktylographie» von Artikel 2 Kapitel C des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe b) wie folgt ersetzt:

«b) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers	216
c) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens	206/3
d) Inhaber anderer Befähigungsnachweise	206/2

Art. 10 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für technische Kurse und Berufspraxis - Nr. 1 - Fachbereiche Haushaltswirtschaft, Zuschneiden und Nähen» von Artikel 2 Kapitel C des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe *b*) wie folgt ersetzt:

- «*b*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216
- c*) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3
- d*) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2»

Art. 11 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für technische Kurse und Berufspraxis - Nr. 2 - Fachbereiche Eisenverarbeitung, Holzverarbeitung und Elektrizität» von Artikel 2 Kapitel C des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 wie folgt ersetzt:

«Andere Fachbereiche

- a*) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises 216
- b*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216
- c*) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, mit Ausnahme des pädagogischen Befähigungszeugnisses, wenn dieses erforderlich ist 211
- d*) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3
- e*) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2»

Art. 12 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für technische Kurse» von Artikel 2 Kapitel C des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe *b*) wie folgt ersetzt:

- «*b*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216
- c*) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, mit Ausnahme des pädagogischen Befähigungszeugnisses, wenn dieses erforderlich ist 211
- d*) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3
- e*) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2»

Art. 13 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für Berufspraxis» von Artikel 2 Kapitel C des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe *c*) wie folgt ersetzt:

- «*c*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216
- d*) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, mit Ausnahme des pädagogischen Befähigungszeugnisses, wenn dieses erforderlich ist 211
- e*) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3
- f*) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2»

Art. 14 - Ab dem 1. September 2005 wird die Rubrik «Lehrer für Religion» in Kapitel C «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens» von Artikel 2 des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 wie folgt ersetzt:

«*Lehrer für katholische und protestantische Religion:*

1. in der Unterstufe der Königlichen Athenäen und Lyzeen:

- a*) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises (Lehrbefugter der Oberstufe des Sekundarschulwesens) 415
- b*) Inhaber eines der erforderlichen Befähigungsnachweise, mit Ausnahme der unter *a*) und *c*) erwähnten Befähigungsnachweise 216
- c*) mit der Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes 415
- d*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216
- e*) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3
- f*) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises 206/2

Übergangsregelung:

a) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens, der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand 415

b) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand 216

c) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens, der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers Anwendung fand 216

2. in der Unterstufe anderswo als in den königlichen Athenäen und Lyzeen:

a) Inhaber eines der erforderlichen Befähigungsnachweise, mit Ausnahme des unter *b*) erwähnten Befähigungsnachweises 216

b) mit der Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes 280

c) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216

d) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3

e) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises 206/2

Übergangsregelung:

- a) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand 216
- b) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers Anwendung fand 216
- c) mit der Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes und auf den am 31. März 1972 die nach vier Jahren annehmbarer Dienste um 4 % und nach fünfzehn Jahren annehmbarer Dienste um 15 % erhöhte Gehaltstabelle 145.400 Anwendung fand 290»

Art. 15 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für islamische Religion» von Artikel 2 Kapitel C des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 wie folgt ersetzt:

«1. in der Unterstufe der Königlichen Athenäen und Lyzeen:

- a) Inhaber des Diploms eines Lizienten der islamischen Theologie, ausgestellt von einer Universität, einem Institut oder einer Fakultät für islamische Theologie und ergänzt durch ein pädagogisches Zeugnis oder Diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 415
- b) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216
- c) Inhaber des Diploms eines Kandidaten, ausgestellt in Belgien von einer Universität, einem universitären Zentrum, einem Institut oder einer Hochschule nach mindestens zwei Studienjahren und ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216
- d) Inhaber des Diploms eines Graduierten, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216
- e) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216
- f) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 206/3
- g) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 206/2

2. in der Unterstufe anderswo als in den Königlichen Athenäen und Lyzeen:

- a) Inhaber des Diploms eines Lizienten der islamischen Theologie, ausgestellt von einer Universität, einem Institut oder einer Fakultät für islamische Theologie und ergänzt durch ein pädagogisches Zeugnis oder Diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216
- b) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216
- c) Inhaber des Diploms eines Kandidaten, ausgestellt in Belgien von einer Universität, einem universitären Zentrum, einem Institut oder einer Hochschule nach mindestens zwei Studienjahren und ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216
- d) Inhaber des Diploms eines Graduierten, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216
- e) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216
- f) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 206/3

- g) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 206/2»

Art. 16 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Oberstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für allgemeinbildende Kurse - Übergangsregelung» von Artikel 2 Kapitel D des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 bei Buchstabe *g*) wie folgt ersetzt:

«*g*) Inhaber anderer Befähigungsnachweise, der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers Anwendung fand,

— falls er Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers ist und spätestens am 31. Dezember 1962 sein Amt angetreten hat 216

— falls er Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens ist und spätestens am 31. Dezember 1962 sein Amt angetreten hat 206/3

— falls er nicht Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers oder eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens ist 206/2

— falls er nach dem 31. Dezember 1962 sein Amt angetreten hat 206/2»

Art. 17 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Oberstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für Sittenlehre - Übergangsregelung» von Artikel 2 Kapitel D des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 bei Buchstabe *e*) wie folgt ersetzt:

«*e*) ..., der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Primarschullehrers Anwendung fand,

— falls er Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers ist und spätestens am 31. Dezember 1962 sein Amt angetreten hat 216

— falls er Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens ist und spätestens am 31. Dezember 1962 sein Amt angetreten hat 206/3

— falls er nicht Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers oder eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens ist 206/2

— falls er nach dem 31. Dezember 1962 sein Amt angetreten hat 206/2»

Art. 18 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Oberstufe des Sekundarschulwesens - Fachlehrer für Leibeserziehung- Übergangsregelung» von Artikel 2 Kapitel D des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe *c*) wie folgt ersetzt:

«*c*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, der in diesem Amt ernannt ist 216

d) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens, der in diesem Amt ernannt ist 206/3

e) Inhaber anderer Befähigungsnachweise, der in diesem Amt ernannt ist 206/2

f) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens, der in der Oberstufe einer Berufsschule in diesem Amt ernannt ist und auf den am 1. März 1972 die Gehaltstabelle Anwendung fand, die einem Lehrer dieser Schule zuerkannt war 412

g) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, der in der Oberstufe einer Berufsschule in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle Anwendung fand, die einem Lehrer dieser Schule zuerkannt war 216»

Art. 19 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Oberstufe des Sekundarschulwesens - Fachlehrer für Zeichnen, Handarbeit, Kunst- und Musik- und musikalische Erziehung» von Artikel 2 Kapitel D des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe *f*) wie folgt ersetzt:

«*f*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216

g) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3

h) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2»

Art. 20 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Oberstufe des Sekundarschulwesens - Fachlehrer für Musik und musikalische Erziehung» von Artikel 2 Kapitel D des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe *c*) wie folgt ersetzt:

«*c*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216

d) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3

e) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2»

Art. 21 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Oberstufe des Sekundarschulwesens - Fachlehrer für Stenodaktylographie» von Artikel 2 Kapitel D des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe *c*) wie folgt ersetzt:

«*c*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216

d) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3

e) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2»

Art. 22 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Oberstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für technische Kurse» von Artikel 2 Kapitel D des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe *h*) wie folgt ersetzt:

«*h*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216

i) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3

j) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2»

Art. 23 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Oberstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für Berufspraxis» von Artikel 2 Kapitel D des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe *c*) wie folgt ersetzt:

«*c*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216

d) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3

e) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2»

Art. 24 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Direktions- und Lehrpersonal der Oberstufe des Sekundarschulwesens - Lehrer für technische Kurse und Berufspraxis» von Artikel 2 Kapitel D des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 ab Buchstabe *b*) wie folgt ersetzt:

- «*b*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 216
- c*) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3
- d*) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 206/2»

Art. 25 - In Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 zur Festlegung der Dienstpostentabellen, die ab dem 1. April 1972 für die Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der staatlichen Unterrichtseinrichtungen, für die Personalmitglieder des mit der Inspektion dieser Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes und für die Personalmitglieder des Inspektionsdienstes der Fernkurse und des subventionierten Primarschulwesens gelten, und zur Festlegung der Besoldungsgruppen für das Personal der staatlichen psycho-medizinisch-sozialen Zentren wird ein Kapitel *Dbis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Kapitel *Dbis* - Direktions- und Lehrpersonal des Sekundarschulwesens

Lehrer für Alt Sprachen

- a*) Inhaber des erforderlichen Befähigungsnachweises, d.h. des Diploms eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens - klassische Philologie 415
- b*) Inhaber eines anderen Diploms eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens (alle Abteilungen der Gruppe «Philosophie, Sprach- und Literaturwissenschaft») 415
- c*) Inhaber des Diploms eines Lizienten (Gruppe «Klassische Philologie») 411
- d*) Inhaber anderer Befähigungsnachweise 216

Übergangsregelung:

Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises als desjenigen eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens (klassische Philologie), der in diesem Amt ernannt ist und auf den am 31. März 1972 die Gehaltstabelle eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens Anwendung fand 415»

Art. 26 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Erziehungshilfspersonal - Aufseher-Erzieher» von Artikel 2 Kapitel G des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 bei den Buchstaben *a*) und *b*) wie folgt ersetzt:

- «*a*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, eines Vorschullehrers, eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens oder eines Erziehers, ausgestellt von einer Lehranstalt für pädagogischen Vollzeithochschulunterricht des kurzen Typs oder nach Abschluss einer Abteilung für «spezialisierte Erzieher» im pädagogischen oder sozialen Weiterbildungshochschulunterricht des kurzen Typs 216
- b*) Inhaber des Diploms eines Sozialberaters, eines Sozialassistenten oder des von einer belgischen Universität ausgestellten Diploms eines Kandidaten 216»

Art. 27 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Erziehungshilfspersonal - Aufseher-Erzieher in einem Internat» von Artikel 2 Kapitel G des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 bei den Buchstaben *a*) und *b*) wie folgt ersetzt:

- «*a*) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, eines Vorschullehrers, eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens oder eines Erziehers, ausgestellt von einer Lehranstalt für pädagogischen Vollzeithochschulunterricht des kurzen Typs oder nach Abschluss einer Abteilung für «spezialisierte Erzieher» im pädagogischen oder sozialen Weiterbildungshochschulunterricht des kurzen Typs 150
- b*) Inhaber des Diploms eines Sozialberaters, eines Sozialassistenten oder des von einer belgischen Universität ausgestellten Diploms eines Kandidaten 150»

Art. 28 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Erziehungshilfspersonal - Erzieher-Verwalter» von Artikel 2 Kapitel G des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 wie folgt ersetzt:

«Erzieher-Verwalter 152»

Art. 29 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Erziehungshilfs-personal - Direktionssekretär» von Artikel 2 Kapitel G des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 wie folgt ersetzt:

«Direktionssekretär 152»

Art. 30 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Erziehungshilfspersonal - Sekretär-Bibliothekar» von Artikel 2 Kapitel G des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 bei den Buchstaben *a*) und *b*) wie folgt ersetzt:

«*a*) Inhaber des Diploms eines Vorschullehrers, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung, eine öffentliche Bibliothek zu führen, eines Primarschullehrers, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung, eine öffentliche Bibliothek zu führen, eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung, eine öffentliche Bibliothek zu führen, eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens oder des Diploms eines Erziehers, ausgestellt von einer Lehranstalt für pädagogischen Vollzeithochschulunterricht des kurzen Typs oder nach Abschluss einer Abteilung für «spezialisierte Erzieher» im pädagogischen oder sozialen Weiterbildungshochschulunterricht des kurzen Typs und ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung, eine öffentliche Bibliothek zu führen 216

b) Inhaber des Diploms eines Vorschullehrers, eines Primarschullehrers, eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens oder des Diploms eines Erziehers, ausgestellt von einer Lehranstalt für pädagogischen Vollzeithochschulunterricht des kurzen Typs oder nach Abschluss einer Abteilung für «spezialisierte Erzieher» im pädagogischen oder sozialen Weiterbildungshochschulunterricht des kurzen Typs, eines Sozialberaters, eines Sozialassistenten oder des von einer belgischen Universität ausgestellten Diploms eines Kandidaten 216»

Art. 31 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Sozialassistent» von Artikel 2 Kapitel G des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 wie folgt ersetzt:

«Sozialassistent 216»

Ab dem 1. September 2000 wird in Artikel 2 Kapitel G des Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 nach der Rubrik «Sozialassistent» folgende Rubrik eingefügt:

«Sozialassistent, der mit der pädagogischen Koordination im Teilzeitunterricht beauftragt ist 245»

Art. 32 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Verwalter» von Artikel 2 Kapitel G des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 wie folgt ersetzt:

«Verwalter 167»

Art. 33 - Ab dem 1. September 2005 wird der Wortlaut der Rubrik «Paramedizinisches Personal» von Artikel 2 Kapitel H des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 wie folgt ersetzt:

«Kinderpfleger 015

Krankenpfleger 216

Logopäde 216

Heilgymnast 216»

Art. 34 - Ab dem 1. September 2005 wird der Dienstposten 315 in Artikel 2 Kapitel J des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 durch den Dienstposten 216 ersetzt.

KAPITEL II — *Übergangsbestimmungen*

Art. 35 - Zwischen dem 1. September 2000 und dem 31. August 2005 erhalten die von diesem Erlass betroffenen Personalmitglieder eine Gehaltserhöhung, die wie folgt festgelegt ist:

a) für die Zeitspanne vom 1. September 2000 bis zum 31. August 2001, 18 % der Differenz zwischen dem Dienstposten, der am Vortag des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses Anwendung fand, und dem Dienstposten, der im Kapitel I dieses Erlasses eingeführt wird;

b) für die Zeitspanne vom 1. September 2001 bis zum 31. August 2002, 36 % der Differenz zwischen dem Dienstposten, der am Vortag des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses Anwendung fand, und dem Dienstposten, der im Kapitel I dieses Erlasses eingeführt wird;

c) für die Zeitspanne vom 1. September 2002 bis zum 31. August 2003, 54 % der Differenz zwischen dem Dienstposten, der am Vortag des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses Anwendung fand, und dem Dienstposten, der im Kapitel I dieses Erlasses eingeführt wird;

d) für die Zeitspanne vom 1. September 2003 bis zum 31. August 2004, 72 % der Differenz zwischen dem Dienstposten, der am Vortag des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses Anwendung fand, und dem Dienstposten, der im Kapitel I dieses Erlasses eingeführt wird;

e) für die Zeitspanne vom 1. September 2004 bis zum 31. August 2005, 90 % der Differenz zwischen dem Dienstposten, der am Vortag des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses Anwendung fand, und dem Dienstposten, der im Kapitel I dieses Erlasses eingeführt wird.

Art. 36 - Die im vorliegenden Erlass erwähnten Personalmitglieder, die am 1. September 2000 ein höheres Gehalt beziehen als dasjenige, auf das sie in Anwendung der Bestimmungen des vorliegenden Erlasses Anrecht hätten, behalten die Gehaltstabelle, die aufgrund ihres vorherigen Besoldungsstatuts, so wie es am 31. August 2000 festgelegt ist, auf sie Anwendung findet, solange sie in der besagten Gehaltstabelle ein höheres Gehalt beziehen.

KAPITEL III — *Übergangsbestimmungen*

Art. 37 - Ab dem 31. August 2000 wird in Artikel 2 Kapitel B «Direktions- und Lehrpersonal des Primarschulwesens» des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 nach der Rubrik «Lehrer für israelitische Religion» eine Rubrik «Lehrer für orthodoxe Religion» mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Lehrer für orthodoxe Religion:

a) mit der Eigenschaft eines Dieners des Kultes 206/2

b) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von mindestens zwei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs 206/2

c) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens 206/2

d) Inhaber eines der anderen, unter a), b), und c) nicht erwähnten erforderlichen Befähigungsnachweise, ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind.

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Königlichen Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen 206/2

e) Inhaber eines anderen, unter a), b), und c) nicht erwähnten erforderlichen Befähigungsnachweises, nicht ergänzt durch die unter d) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter d) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

Art. 38 - Ab dem 31. August 2000 wird in Artikel 2 Kapitel B «Direktions- und Lehrpersonal des Primarschulwesens» des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 nach der Rubrik «Lehrer für orthodoxe Religion» eine Rubrik «Lehrer für islamische Religion» mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Lehrer für islamische Religion:

a) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von mindestens zwei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs und ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen

b) Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist 206/2

c) Inhaber eines anderen als des unter a) erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist, und ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind.

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Königlichen Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen. 206/2

d) Inhaber eines anderen als des unter a) erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist, aber nicht ergänzt durch die unter b) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter b) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

e) Inhaber des Diploms der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien anerkanntes oder ausgestelltes pädagogisches Zeugnis oder Diplom 206/1

f) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises 206/1»

Art. 39 - Ab dem 31. August 2000 wird in Artikel 2 Kapitel B «Direktions- und Lehrpersonal des Primarschulwesens» des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 nach der Rubrik «Lehrer für israelitische Religion» eine Rubrik «Lehrer für orthodoxe Religion in einer Übungsprimarschule» mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Lehrer für orthodoxe Religion in einer Übungsprimarschule:

a) mit der Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes 207/3

b) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von mindestens zwei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs 207/3

c) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens 207/3

d) Inhaber einer der anderen, unter a), b), und c) nicht erwähnten erforderlichen Befähigungsnachweise, ergänzt durch zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind.

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Königlichen Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen 207/3

e) Inhaber eines anderen, unter a), b), und c) nicht erwähnten erforderlichen Befähigungsnachweises, nicht ergänzt durch die unter d) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter d) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

Art. 40 - Ab dem 31. August 2000 wird in Artikel 2 Kapitel B «Direktions- und Lehrpersonal des Primarschulwesens» des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 nach der Rubrik «Lehrer für orthodoxe Religion» eine Rubrik «Lehrer für islamische Religion in einer Übungsprimarschule» mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Lehrer für islamische Religion in einer Übungsprimarschule:

a) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ausgestellt nach einem Zyklus von mindestens zwei Jahren des Vollzeithochschulunterrichts des kurzen Typs und ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist 207/3

b) Inhaber eines anderen als des unter a) erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist, und ergänzt durch zwölf Dienstmonate in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtswesen, unabhängig vom Alter, ab dem diese Dienste geleistet worden sind.

Die Dauer besagter Dienste wird gemäß den Bestimmungen von Artikel 85 des durch den Königlichen Erlass vom 22. März 1969 festgelegten Statuts berechnet. Diese zwölf Dienstmonate im Unterrichtswesen werden nicht berücksichtigt, um das Besoldungsdienstalter festzulegen. 207/3

c) Inhaber eines anderen als des unter a) erwähnten Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist, aber nicht ergänzt durch die unter b) erwähnten zwölf Dienstmonate; bis zum ersten Tag des Monats nach dem Datum, an dem die Bedingung über die zwölf Dienstmonate erfüllt ist, wird das in der unter b) vorgesehenen Tabelle festgelegte Gehalt um den Betrag einer jährlichen Erhöhung verringert.

d) Inhaber des Diploms der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien anerkanntes oder ausgestelltes pädagogisches Zeugnis oder Diplom 206/2

e) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises 206/2»

Art. 41 - Ab dem 31. August 2000 wird in Artikel 2 Kapitel C «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens» des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 nach der Rubrik «Lehrer für israelitische Religion» eine Rubrik «Lehrer für islamische Religion in der Unterstufe des Sekundarschulwesens» mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Lehrer für islamische Religion:

1. in der Unterstufe der königlichen Athenäen und Lyzeen:

a) Inhaber des Diploms eines Lizentiaten der islamischen Theologie, ausgestellt von einer Universität, einem Institut oder einer Fakultät für islamische Theologie und ergänzt durch ein von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien anerkanntes oder ausgestelltes pädagogisches Zeugnis oder Diplom 415

b) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216

c) Inhaber des Diploms eines Kandidaten, ausgestellt in Belgien von einer Universität, einem universitären Zentrum, einem Institut oder einer Hochschule nach mindestens zwei Studienjahren und ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216

d) Inhaber des Diploms eines Graduierten, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216

e) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers 206/3

f) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens 206/3

g) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises 206/2

2. in der Unterstufe anderswo als in den Königlichen Athenäen und Lyzeen:

a) Inhaber des Diploms eines Lizentiaten der islamischen Theologie, ausgestellt von einer Universität, einem Institut oder einer Fakultät für islamische Theologie und ergänzt durch ein von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien anerkanntes oder ausgestelltes pädagogisches Zeugnis oder Diplom 216

b) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216

c) Inhaber des Diploms eines Kandidaten, ausgestellt in Belgien von einer Universität, einem universitären Zentrum, einem Institut oder einer Hochschule nach mindestens zwei Studienjahren und ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216

d) Inhaber des Diploms eines Graduierten, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 216

e) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 206/3

f) Inhaber eines Befähigungsnachweises des Niveaus der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien. 206/3

g) Inhaber eines anderen Befähigungsnachweises, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 206/2»

Art. 42 - Ab dem 31. August 2000 wird in Artikel 2 Kapitel C «Direktions- und Lehrpersonal der Unterstufe des Sekundarschulwesens» des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 nach der Rubrik «Lehrer für israelitische Religion» eine Rubrik «Lehrer für orthodoxe Religion» mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Lehrer für orthodoxe Religion:

1. in der Unterstufe der Königlichen Athenäen und Lyzeen:

a) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch die Zulassungsbescheinigung der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien 415

b) mit der Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes 415

c) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch die Zulassungsbescheinigung der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien 216

d) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch die Zulassungsbescheinigung der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien 206/3

e) Inhaber eines Zeugnisses über ein mindestens dreijähriges Studium der orthodoxen Theologie, ausgestellt von einem Institut oder einer Universität für Theologie, das/die von der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien anerkannt ist 206/2

2. in der Unterstufe anderswo als in den Königlichen Athenäen und Lyzeen:

- a) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch die Zulassungsbescheinigung der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien 216
- b) mit der Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes 216
- c) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch die Zulassungsbescheinigung der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien 216
- d) Inhaber des Diploms eines Primarschullehrers, ergänzt durch die Zulassungsbescheinigung der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien 206/3
- e) Inhaber eines Zeugnisses über ein mindestens dreijähriges Studium der orthodoxen Theologie, ausgestellt von einem Institut oder einer Universität für Theologie, das/die von der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien anerkannt ist 206/2»

Art. 43 - Ab dem 31. August 2000 wird in Artikel 2 Kapitel D «Direktions- und Lehrpersonal der Oberstufe des Sekundarschulwesens» des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 nach der Rubrik «Lehrer für israelitische Religion» eine Rubrik «Lehrer für orthodoxe Religion» mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Lehrer für orthodoxe Religion:

- a) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch die Zulassungsbescheinigung der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien 415
- b) Inhaber des Diploms eines Lizentiaten der orthodoxen Theologie, ausgestellt von einem Institut oder einer Universität für Theologie, das/die von der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien anerkannt ist 411
- c) mit der Eigenschaft oder Würde eines Dieners des Kultes 415
- d) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch die Zulassungsbescheinigung der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien 245
- e) Inhaber eines Zeugnisses über ein mindestens vierjähriges Studium der orthodoxen Theologie, ausgestellt von einem Institut oder einer Universität für Theologie, das/die von der Pädagogischen Kommission der orthodoxen Kirche in Belgien anerkannt ist 245»

Art. 44 - Ab dem 31. August 2000 wird in Artikel 2 Kapitel D «Direktions- und Lehrpersonal der Oberstufe des Sekundarschulwesens» des obenerwähnten Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 nach der Rubrik «Lehrer für orthodoxe Religion» eine Rubrik «Lehrer für islamische Religion» mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Lehrer für islamische Religion:

- a) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 415
- b) Inhaber des Diploms eines Lizentiaten der islamischen Theologie, ausgestellt von einer Universität, einem Institut oder einer Fakultät für islamische Theologie und ergänzt durch ein von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien anerkanntes oder ausgestelltes pädagogisches Zeugnis oder Diplom 411
- c) Inhaber des Diploms eines Lizentiaten, ausgestellt nach mindestens vierjährigem Studium an einer Universität, einem universitären Zentrum, einem Institut oder einer Hochschule in Belgien oder im Ausland und ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion und durch ein pädagogisches Befähigungszeugnis oder -diplom, beide anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 411
- d) Inhaber des Diploms eines Lizentiaten der pädagogischen Wissenschaften, eines Lizentiaten der psychologischen Wissenschaften oder eines Lizentiaten der Erziehungswissenschaften, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, das vom Moslemischen Exekutivorgan in Belgien anerkannt oder ausgestellt ist 411
- e) Inhaber des Diploms eines Lehrbefugten der Unterstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch ein Zeugnis oder Diplom über die Befähigung zum Unterrichten der islamischen Religion, anerkannt oder ausgestellt von der Pädagogischen Kommission des Moslemischen Exekutivorgans in Belgien 245»

KAPITEL IV — *Schlussbestimmungen*

Art. 45 - Vorliegender Erlass wird am 1. September 2000 wirksam.

Art. 46 - Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur und Tourismus ist mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 9. November 2000

Der Minister-Präsident,

Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur und Tourismus
B. GENTGES

Anlage zum Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 9. November 2000 zur Abänderung und Ergänzung des Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 zur Festlegung der Dienstpostentabellen, die ab dem 1. April 1972 für die Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der staatlichen Unterrichtseinrichtungen, für die Personalmitglieder des mit der Inspektion dieser Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes und für die Personalmitglieder des Inspektionsdienstes der Fernkurse und des subventionierten Primarschulwesens gelten, und zur Festlegung der Besoldungsgruppen für das Personal der staatlichen psycho-medizinisch-sozialen Zentren

Tabelle der Jahresklasse (22 Jahre)

<p>207/3 Grundschullehrer einer Übungsschule 723.086 - 1.232.068 3 (1) 22.16 4 1 (2) 36.370 1 (2) 37.330 10 (2) 36.879</p>	<p>208/1 Schulleiter < 72 Schüler 758.362-1.268.166 3 (1)22.219 1 (2) 36.768 1 (2) 37.399 10 (2) 36.898</p>	<p>208/3 Schulleiter 73-140 Schüler 791.213-1.301.450 3 (1)22.576 1 (2) 36.704 1 (2) 37.345 10 (2) 36.846</p>
<p>208/4 Schulleiter Übungsschule < 72 Schüler 822.689 - 1.332.926 3 (1)22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>208/5 Schulleiter 141-209 Schüler 824.487 - 1.334.724 3 (1)22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>209/1 Schulleiter Übungsschule 73-140 Schüler 855.965 - 1.366.202 3 (1)22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>
<p>209/2 Schulleiter > 210 Schüler 857.765 - 1.368.002 3 (1)22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>209/3 Schulleiter Übungsschule 141-209 Schüler 889.242 - 1.399.478 3 (1)22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>210/1 Schulleiter Übungsschule >210 Schüler 922.518 - 1.432.755 3 (1)22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>
<p>152 Erzieher-Verwalter 723.088 - 1.232.200 3 (2)24.358 1 (2) 35.029 1 (2) 36.144 1 (2) 36.167 9 (2) 36.522</p>	<p>167 Verwalter 825.704 - 1.336.525 3 (2)24.740 1 (2) 36.026 1 (2) 37.515 1 (2) 37.539 9 (2) 36.169</p>	<p>150 Internatserzieher 723.088 - 1.232.200 3 (2)24.358 1 (2) 35.029 1 (2) 36.144 1 (2) 36.167 9 (2) 36.522</p>

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2000 — 3178

[C — 2000/33104]

9 NOVEMBRE 2000. — Arrêté du Gouvernement modifiant et complétant l'arrêté royal du 27 juin 1974 fixant au 1^{er} avril 1972 les échelles des fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, auxiliaire d'éducation et paramédical des établissements d'enseignement de l'Etat, des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection de l'enseignement par correspondance et de l'enseignement primaire subventionné et les échelles des grades du personnel des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 29 mai 1959 modifiant certaines dispositions de la législation de l'enseignement, telle que modifiée;

Vu la loi du 22 juin 1964 relative au statut des membres du personnel de l'enseignement de l'Etat, modifiée par les lois des 31 mars 1967, 6 juillet 1970, 27 juillet 1971, 11 juillet 1973, 19 décembre 1974, 18 février 1977, 2 juillet 1981, par les arrêtés n° 296 du 31 mars 1984 et n° 456 du 10 septembre 1986 et par le décret du 17 février 1992;

Vu l'arrêté royal du 15 avril 1958 portant statut pécuniaire du personnel enseignant, scientifique et assimilé du Ministère de l'Instruction publique, tel que modifié;

Vu l'arrêté royal du 27 juin 1974 fixant au 1^{er} avril 1972 les échelles des fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel paramédical des établissements d'enseignement de l'Etat, des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection de l'enseignement par correspondance et de l'enseignement primaire subventionné et les échelles des grades du personnel des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat;

Vu le protocole n° doc. S8/2000. OSU 3/2000 du 31 mars 2000 contenant les conclusions des négociations menées en séance commune du comité de secteur XIX pour la Communauté germanophone et du sous-comité prévu à l'article 17, § 2^{ter}, 3° de l'arrêté royal du 28 septembre 1984;

Vu l'avis de l'Inspection des Finances, donné le 11 octobre 2000;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 23 octobre 2000;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant que l'urgence est motivée par le fait que les modifications prévues par le présent arrêté doivent être adoptées immédiatement et publiées afin que les échelles adaptées puissent être appliquées dès le début de l'année scolaire 2000-2001;

Sur la proposition du Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture et du Tourisme;

Après délibération,

Arrête :

CHAPITRE Ier. — Dispositions modificatives

Article 1^{er}. A l'article 1^{er} de l'arrêté royal du 27 juin 1974 fixant au 1^{er} avril 1972 les échelles des fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel paramédical des établissements d'enseignement de l'Etat, des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection de l'enseignement par correspondance et de l'enseignement primaire subventionné et les échelles des grades du personnel des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, est inséré un alinéa liminaire libellé comme suit :

« Dans le présent arrêté, les qualifications valent pour les deux sexes. »

Art. 2. A partir du 1^{er} septembre 2005, le chapitre A - Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement préscolaire - de l'article 2 de l'arrêté royal du 27 juin 1974 fixant au 1^{er} avril 1972 les échelles des fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement de l'Etat, des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection de l'enseignement par correspondance et de l'enseignement primaire subventionné et les échelles des grades du personnel des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, est remplacé par le chapitre suivant :

« Chapitre A. - Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement maternel :

Instituteur maternel :

- a) porteur du titre requis (diplôme d'instituteur maternel) 216
 b) porteur du diplôme d'instituteur primaire 216

Régime transitoire :

- a) nommé à cette fonction le 1^{er} septembre 1969 au plus tard, porteur d'un autre titre de l'enseignement supérieur non universitaire 216
 b) nommé à cette fonction le 1^{er} septembre 1969 au plus tard, porteur d'un titre autre que le diplôme d'instituteur maternel 206/2

Instituteur d'une école maternelle d'application : 207/3 »

Art. 3. A partir du 1^{er} septembre 2005, le chapitre B - Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement primaire - de l'article 2 de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, est remplacé par le chapitre suivant :

« Chapitre B - Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement primaire :

1. *Instituteur primaire :*

- a) porteur du diplôme d'instituteur primaire délivré après un cycle de deux ou trois années de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court 216
 b) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire non visé en a) et complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par l'Etat, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés 216

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire.

c) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire non visé en a) et non complété par les douze mois de service dont question sous b); le traitement, fixé dans l'échelle prévue sous b), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie.

d) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur (groupe littéraire, langue maternelle/histoire, langues germaniques, langues modernes, scientifique, mathématique/physique, mathématique/sciences économiques, mathématique, sciences/géographie, éducation physique, éducation physique/biologie, arts plastiques) 216

e) porteur du diplôme d'instituteur maternel, complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par l'Etat, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés 216

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire.

f) porteur du diplôme d'instituteur maternel, non complété par les douze mois de service dont question sous e); le traitement, fixé dans l'échelle prévue sous e), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie.

Régime transitoire :

a) nommé à cette fonction le 1^{er} septembre 1969 au plus tard, porteur d'un titre de l'enseignement supérieur non universitaire autre que le diplôme d'instituteur primaire et qui bénéficiait au 31 mars 1972, de l'échelle de l'instituteur primaire 216

b) nommé à cette fonction le 1^{er} septembre 1969 au plus tard, porteur d'un titre autre que le diplôme d'instituteur primaire et qui bénéficiait au 31 mars 1972, de l'échelle de l'instituteur primaire 206/2

c) porteur du diplôme de régent et qui bénéficiait avant le 1^{er} janvier 1946, du barème de régent d'école moyenne 207/3

2. *Instituteur primaire à l'école primaire d'application* : 207/3

3. *Maître de morale* :

a) porteur du diplôme d'instituteur primaire délivré après un cycle de deux ou trois années de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court 216

b) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire non visé en a) et complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par l'Etat, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés 216

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire.

c) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire non visé en a) et non complété par les douze mois de service dont question sous b); le traitement, fixé dans l'échelle prévue sous b), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie.

d) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur (groupe littéraire, langue maternelle/histoire, langues germaniques, langues modernes, scientifique, mathématique/physique, mathématique/sciences économiques, mathématique, sciences/géographie, éducation physique, éducation physique/biologie, arts plastiques) 216

e) porteur du diplôme d'instituteur maternel, complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par l'Etat, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés 216

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire.

f) porteur du diplôme d'instituteur maternel, non complété par les douze mois de service dont question sous e); le traitement, fixé dans l'échelle prévue sous e), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie.

Régime transitoire :

a) nommé à cette fonction le 1^{er} septembre 1969 au plus tard, porteur d'un titre de l'enseignement supérieur non universitaire autre que le diplôme d'instituteur primaire et qui bénéficiait au 31 mars 1972, de l'échelle de l'instituteur primaire 216

b) nommé à cette fonction le 1^{er} septembre 1969 au plus tard, porteur d'un titre autre que le diplôme d'instituteur primaire et qui bénéficiait au 31 mars 1972, de l'échelle de l'instituteur primaire 206/2

4. *Maître de morale à l'école primaire d'application* : 207/3

5. *Maître de cours spéciaux* :

a) porteur du diplôme d'instituteur primaire délivré après un cycle de deux ou trois années de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court complété par le certificat requis suivant la spécialisation 216

b) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire non visé en a), complété par le certificat requis suivant la spécialité et complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par l'Etat, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés 216

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire.

c) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire, complété par le certificat requis suivant la spécialité, non visé en a) et non complété par les douze mois de service dont question sous b); le traitement, fixé dans l'échelle prévue sous b), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie.

d) porteur d'un titre requis constitué par un diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur ou de régent délivré conformément aux dispositions de l'arrêté royal du 20 décembre 1932 216

e) porteur d'un titre requis de l'enseignement supérieur non universitaire autre que ceux visés en a), b), c) et d) complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par l'Etat, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés 216

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire.

f) porteur d'un titre requis de l'enseignement supérieur non universitaire autre que ceux visés en a), b), c) et d) et non complété par les douze mois de service dont question sous e); le traitement fixé dans l'échelle prévue sous e), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie.

g) porteur d'un titre autre que le titre requis complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par l'Etat, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés 206/1

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire.

h) porteur d'un titre autre que le titre requis et non complété par les douze mois de service dont question sous g); le traitement, fixé dans l'échelle prévue sous g), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie.

Régime transitoire :

a) nommé à cette fonction le 1^{er} septembre 1969 au plus tard, porteur d'un titre de l'enseignement supérieur non universitaire autre que le titre requis et qui bénéficiait au 31 mars 1972, de l'échelle de l'instituteur primaire 216

b) nommé à cette fonction le 1^{er} septembre 1969 au plus tard, porteur d'un titre autre que le titre requis et qui bénéficiait au 31 mars 1972, de l'échelle de l'instituteur primaire 206/2

6. *Maître de cours spéciaux à l'école primaire d'application* : 207/3

7. *Instituteur primaire en chef* :

a) d'une école comptant de 1 à 3 classes 208/1

b) d'une école comptant de 4 à 6 classes 208/3

c) d'une école comptant de 7 à 9 classes 208/5

d) d'une école comptant 10 classes et plus 209/2

8. *Instituteur primaire en chef d'une école primaire d'application* :

a) d'une école comptant de 1 à 3 classes 208/4

b) d'une école comptant de 4 à 6 classes 209/1

c) d'une école comptant de 7 à 9 classes 209/3

d) d'une école comptant 10 classes et plus 210/1

9. *Directeur d'une école primaire autonome* :

a) d'une école comptant de 1 à 3 classes 208/1

b) d'une école comptant de 4 à 6 classes 208/3

c) d'une école comptant de 7 à 9 classes 208/5

d) d'une école comptant 10 classes et plus 209/2

10. *Maître de religion catholique ou protestante* :

a) qui possède la qualité de ministre du culte 216

b) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur 216

c) porteur du diplôme d'instituteur primaire - instituteur maternel délivré après un cycle de deux ou trois années de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court 216

d) porteur de tout autre titre requis de l'enseignement supérieur non universitaire que ceux visés en a), b), c) et f) 216

e) porteur du diplôme d'instituteur maternel complété par le certificat de compétence pour l'enseignement primaire, délivré par le chef du culte 216

f) porteur soit :

1. du diplôme de fin d'études secondaires du degré supérieur complété par le certificat de compétence pour l'enseignement primaire, délivré par le chef du culte;

2. du certificat visé en 1, lorsque ce certificat est délivré avant le 12 janvier 1972;

3. d'un titre autre que l'un des titres requis lorsque les titres susvisés sont complétés par 12 mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par l'Etat, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés 206/1

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire.

g) porteur de l'un des titres visés en f) et non complété par les douze mois de service dont question sous f); le traitement fixé dans l'échelle prévue sous f) est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie.

Régime transitoire :

nommé à cette fonction et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle de l'instituteur primaire 206/2

Maître de religion israélite :

a) qui possède la qualité ou la dignité de ministre du culte 216

b) porteur du diplôme d'instituteur primaire, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré primaire, délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 216

c) porteur du certificat en histoire, pensée et civilisation juive délivré par l'Institut des études du Judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 206/2

d) porteur du certificat spécial en langue et littérature hébraïque contemporaine délivré par l'Institut des études du Judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 206/2

e) porteur du certificat en histoire juive délivré par l'Institut des études du Judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 206/2

f) porteur du certificat en pensée et civilisation juive délivré par l'Institut des études du Judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 206/2

g) porteur du certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré primaire délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 206/2

h) porteur d'un autre titre 206/1

Maître de religion orthodoxe :

a) qui possède la qualité de ministre du culte 216

b) porteur du diplôme d'instituteur primaire, délivré après un cycle d'au moins deux années d'études de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court 216

c) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur 216

d) porteur d'un des titres requis autres que ceux visés en a), b) et c), complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté Germanophone, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés.

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté royal du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire 206/1

e) porteur de tout titre requis, autre que ceux visés en a), b) et c), non complété par les douze mois de service, dont question en d); le traitement fixé dans l'échelle prévue sous d), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie.

Maître de religion islamique :

a) porteur du diplôme d'instituteur primaire, délivré après un cycle d'au moins deux années d'études de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

b) porteur du diplôme d'instituteur primaire autre que celui visé en a), complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique et complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté Germanophone, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés.

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté royal du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire. 216

c) porteur du diplôme d'instituteur primaire autre que celui visé en a), complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique mais non complété par douze mois de service dont question en b); le traitement, fixé dans l'échelle prévue en b), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois est remplie

d) porteur du diplôme de fin d'études secondaires du degré supérieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme pédagogique reconnus ou délivrés par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/1

e) porteur d'un autre titre 206/1

11. Maître de religion catholique ou protestante à l'école primaire d'application :

a) porteur de l'un des titres requis à l'exclusion du titre visé en b) ci-après 207/3

b) qui possède la qualité de ministre du culte 207/3

c) porteur d'un autre titre 206/2

Régime transitoire :

nommé à cette fonction et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle de l'instituteur primaire à l'école primaire d'application 207/3

Maître de religion israélite à l'école primaire d'application :

a) qui possède la qualité ou la dignité de ministre du culte 207/3

b) porteur du diplôme d'instituteur primaire, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré primaire, délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 207/3

c) porteur du certificat en histoire, pensée et civilisation juive délivré par l'Institut des études du Judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 207/3

d) porteur du certificat spécial en langue et littérature hébraïque contemporaine délivré par l'Institut des études du Judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 207/3

e) porteur du certificat en histoire juive délivré par l'Institut des études du Judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 207/3

f) porteur du certificat en pensée et civilisation juive délivré par l'Institut des études du Judaïsme, complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré secondaire inférieur, délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 207/3

g) porteur du certificat d'aptitude à l'enseignement religieux israélite au degré primaire délivré par le Consistoire Central Israélite de Belgique et signé conjointement par le Président du Consistoire Central Israélite de Belgique et le Grand Rabbin de Belgique ou le Rabbin attaché au Consistoire 206/2

Maître de religion orthodoxe à l'école primaire d'application :

a) qui possède la qualité de ministre du culte 207/3

b) porteur du diplôme d'instituteur primaire, délivré après un cycle d'au moins 2 années d'études de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court 207/3

c) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur 207/3

d) porteur d'un des titres requis autres que ceux visés en a), b) et c), complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté Germanophone, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés.

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté royal du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire 207/3

e) porteur de tout titre requis, autre que ceux visés en a), b) et c), non complété par les douze mois de service dont question en d); le traitement fixé dans l'échelle prévue sous d), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie.

Maître de religion islamique à l'école primaire d'application :

a) porteur du diplôme d'instituteur primaire, délivré après un cycle d'au moins deux années d'études de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique 207/3

b) porteur du diplôme d'instituteur primaire autre que celui visé en a), complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique et complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté Germanophone, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés.

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté royal du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire 207/3

c) porteur du diplôme d'instituteur primaire autre que celui visé en a), complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique mais non complété par douze mois de service dont question en b); le traitement, fixé dans l'échelle prévue en b), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois est remplie.

d) porteur du diplôme de fin d'études secondaires du degré supérieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme pédagogique reconnus ou délivrés par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/2

e) porteur d'un autre titre 206/2 »

Art. 4. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de cours généraux », est remplacé par les termes suivants :

« 1. Au degré inférieur autre que le degré inférieur des athénées et lycées royaux :

a) porteur du titre requis (diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur) 216

b) porteur d'un autre diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur, du diplôme d'ingénieur technicien ou de candidat délivré par une université belge, un établissement y assimilé ou habilité par la loi ou par un jury constitué par le Gouvernement 216

c) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire 216

d) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3

e) porteur d'autres titres 206/2

Régime transitoire :

a) nommé à cette fonction, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur 216

b) nommé à cette fonction, au degré inférieur d'un athénée royal ou d'un lycée royal, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur 415

2. Au degré inférieur des athénées et lycées royaux :

a) porteur du titre requis (diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur) 415

b) porteur d'un autre diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur 415

c) porteur du titre requis (diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur) 216

d) porteur d'un autre diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur, du diplôme d'ingénieur technicien ou de candidat délivré par une université belge, un établissement y assimilé ou habilité par la loi ou par un jury constitué par le Gouvernement 216

e) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire	216
f) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur	206/3
e) porteur d'autres titres	206/2
Régime transitoire :	
a) nommé à cette fonction, au degré inférieur d'un athénée royal ou d'un lycée royal porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur	415
b) nommé à cette fonction, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur	216 »
Art. 5. A partir du 1 ^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de morale », est remplacé par les termes suivants :	
« 1. Au degré inférieur autre que le degré inférieur des athénées et lycées royaux :	
a) porteur du titre requis (diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur)	216
b) porteur du diplôme d'ingénieur technicien ou de candidat délivré par une université belge, un établissement y assimilé ou habilité par la loi ou par un jury constitué par le Gouvernement	216
c) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire	216
d) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur	206/3
e) porteur d'autres titres	206/2
Régime transitoire :	
a) nommé à cette fonction, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur	216
b) nommé à cette fonction, au degré inférieur d'un athénée royal ou d'un lycée royal, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur	415
2. Au degré inférieur des athénées et lycées royaux :	
a) porteur du titre requis (diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur)	415
b) porteur du titre requis (diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur)	216
c) porteur du diplôme d'ingénieur technicien ou de candidat délivré par une université belge, un établissement y assimilé ou habilité par la loi ou par un jury constitué par le Gouvernement	216
d) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire	216
e) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur	206/3
f) porteur d'autres titres	206/2
Régime transitoire :	
a) nommé à cette fonction, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur	415
b) nommé à cette fonction, au degré inférieur d'un athénée royal ou d'un lycée royal, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur	216 »
Art. 6. A partir du 1 ^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de cours spéciaux (éducation physique) est remplacé par les termes suivants :	
« 1. Au degré inférieur des athénées et lycées royaux :	
a) porteur du titre requis (diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur-éducation physique)	415
b) porteur du titre requis (diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur-éducation physique)	216
c) porteur du diplôme de licencié en éducation physique ou de candidat en éducation physique délivré par une université belge, un établissement y assimilé ou habilité par la loi ou par un jury constitué par le Gouvernement	216
d) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire	216
e) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur	206/3
f) porteur d'autres titres	206/2
Régime transitoire :	
a) nommé à cette fonction, au degré inférieur d'un athénée royal ou d'un lycée royal, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur (éducation physique) et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur	415
b) nommé à cette fonction, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur (éducation physique) et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur	216

2. Au degré inférieur autre que le degré inférieur des athénées et lycées royaux :

a) porteur du titre requis (diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur-éducation physique)	216
b) porteur du diplôme de licencié en éducation physique ou de candidat en éducation physique délivré par une université belge, un établissement y assimilé ou habilité par la loi ou par un jury constitué par le Gouvernement	216
c) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire	216
d) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur	206/3
e) porteur d'autres titres	206/2
Régime transitoire :	
nommé à cette fonction, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur (éducation physique) et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur	216 »

Art. 7. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de cours spéciaux (dessin, travail manuel, éducation plastique) », à partir du *littera b)*, est remplacé par les termes suivants :

« b) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire	216
c) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur	206/3
d) porteur d'autres titres	206/2 »

Art. 8. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de cours spéciaux (musique et éducation musicale) », à partir du *littera b)*, est remplacé par les termes suivants :

« b) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire	216
c) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur	206/3
d) porteur d'autres titres	206/2 »

Art. 9. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de cours spéciaux (sténodactylographie) », à partir du *littera b)*, est remplacé par les termes suivants :

« b) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire	216
c) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur	206/3
d) porteur d'autres titres	206/2 »

Art. 10. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de cours techniques et de pratique professionnelle, 1^o spécialités économie domestique, coupe et couture », à partir du *littera b)*, est remplacé par les termes suivants :

« b) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire	216
c) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur	206/3
d) porteur d'autres titres	206/2 »

Art. 11. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de cours techniques et de pratique professionnelle, 2^o spécialités fer, bois, électricité », est remplacé par les termes suivants :

« 2^o Autres spécialités :

a) porteur du titre requis	216
b) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire	216
c) porteur du titre requis, à l'exception du certificat d'aptitude pédagogique lorsque celui-ci est requis	211
d) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur	206/3
e) porteur d'autres titres	206/2 »

Art. 12. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de cours techniques », à partir du *littera b)*, est remplacé par les termes suivants :

« b) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire	216
c) porteur du titre requis, à l'exception du certificat d'aptitude pédagogique lorsque celui-ci est requis	211
d) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur	206/3
e) porteur d'autres titres	206/2 »

Art. 13. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de pratique professionnelle », à partir du *littera c*), est remplacé par les termes suivants :

- « c) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire 216
- d) porteur du titre requis, à l'exception du certificat d'aptitude pédagogique lorsque celui-ci est requis 211
- e) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3
- f) porteur d'autres titres 206/2 »

Art. 14. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de religion » est remplacé par les termes suivants :

« *Professeur de religion catholique et protestante* :

1. Au degré inférieur des athénées et lycées royaux :

- a) porteur du titre requis (agrégé de l'enseignement secondaire supérieur) 415
- b) porteur de l'un des titres requis autre que les titres visés en a et c 216
- c) qui possède la qualité ou la dignité de ministre du culte 415
- d) porteur du diplôme d'instituteur primaire 216
- e) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3
- f) porteur de tout autre titre 206/2

Régime transitoire :

a) nommé à cette fonction, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur 415

b) nommé à cette fonction, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur 216

c) nommé à cette fonction et qui bénéficiait au 31 mars 1972, de l'échelle d'instituteur primaire 216

2. Au degré inférieur autre que le degré inférieur des athénées et lycées royaux :

- a) porteur de l'un des titres requis autre que le titre visé en b 216
- b) qui possède la qualité ou la dignité de ministre du culte 280
- c) porteur du diplôme d'instituteur primaire 216
- d) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3
- e) porteur de tout autre titre 206/2

Régime transitoire :

a) nommé à cette fonction, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur 216

b) nommé à cette fonction et qui bénéficiait au 31 mars 1972, de l'échelle d'instituteur primaire 216

c) qui possède la qualité ou la dignité de ministre du culte et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle 145 400 augmentés de 4 p. c. après 4 années de services admissibles et de 15 p. c. après 15 années de services admissibles 290 »

Art. 15. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre C, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur - Professeur de religion islamique » est remplacé par les termes suivants :

« 1. *Au degré inférieur des athénées et lycées royaux* :

a) porteur du diplôme de licencié en théologie islamique délivré par une université, un institut ou une faculté de théologie islamique complété par un certificat ou un diplôme pédagogique, reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 415

b) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

c) porteur du diplôme de candidat délivré après deux années d'études au moins par une université, un centre universitaire, un institut ou une haute école en Belgique, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

d) porteur du diplôme de gradué, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

e) porteur du diplôme d'instituteur primaire, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

f) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/3

g) porteur de tout autre titre complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/2

2. Au degré inférieur autre que le degré inférieur des athénées et lycées royaux :

- a) porteur du diplôme de licencié en théologie islamique délivré par une université, un institut ou une faculté de théologie islamique complété par un certificat ou un diplôme pédagogique, reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216
- b) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216
- c) porteur du diplôme de candidat délivré après deux années d'études au moins par une université, un centre universitaire, un institut ou une haute école en Belgique, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216
- d) porteur du diplôme de gradué, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216
- e) porteur du diplôme d'instituteur primaire, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216
- f) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/3
- g) porteur de tout autre titre complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnu ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/2 »

Art. 16. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre D, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré supérieur - Professeur de cours généraux - Régime transitoire », litera g), est remplacé par les termes suivants :

- « g) nommé à cette fonction, porteur d'autres titres et qui bénéficiait au 31 mars 1972, de l'échelle d'instituteur primaire :
- s'il est porteur du diplôme d'instituteur primaire et s'il est entré en fonction le 31 décembre 1962 au plus tard 216
 - s'il est porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur et s'il est entré en fonction le 31 décembre 1962 au plus tard 206/3
 - s'il n'est pas porteur du diplôme d'instituteur primaire ou d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/2
 - s'il est entré en fonction après le 31 décembre 1962 206/2 »

Art. 17. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre D, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré supérieur - Professeur de morale - Régime transitoire », litera e), est remplacé par les termes suivants :

- « e) nommé à cette fonction et qui bénéficiait au 31 mars 1972, de l'échelle d'instituteur primaire :
- s'il est porteur du diplôme d'instituteur primaire et s'il est entré en fonction le 31 décembre 1962 au plus tard 216
 - s'il est porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur et s'il est entré en fonction le 31 décembre 1962 au plus tard 206/3
 - s'il n'est pas porteur du diplôme d'instituteur primaire ou d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/2
 - s'il est entré en fonction après le 31 décembre 1962 206/2 »

Art. 18. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre D, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré supérieur - Professeur de cours spéciaux (éducation physique) - Régime transitoire », à partir du litera c), est remplacé par les termes suivants :

- « c) nommé à cette fonction, porteur d'un diplôme d'instituteur primaire 216
- d) nommé à cette fonction, porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3
- e) nommé à cette fonction, porteur d'autres titres 206/2
- f) nommé à cette fonction, dans une école professionnelle secondaire supérieure et qui bénéficiait au 1^{er} mars 1972, de l'échelle octroyée au professeur de cette école, agrégé de l'enseignement secondaire supérieur 412
- g) nommé à cette fonction dans une école professionnelle secondaire supérieure et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle de professeur de cette école, porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur 216 »

Art. 19. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre D, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré supérieur - Professeur de cours spéciaux (dessin, travail manuel et éducation plastique) », à partir du litera f), est remplacé par les termes suivants :

- « f) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire 216
- g) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3
- h) porteur d'autres titres.. 206/2 »

Art. 20. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre D, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré supérieur - Professeur de cours spéciaux (musique et éducation musicale) », à partir du *littera c)*, est remplacé par les termes suivants :

- « c) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire 216
- d) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3
- e) porteur d'autres titres 206/2 »

Art. 21. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre D, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré supérieur - Professeur de cours spéciaux (sténodactylographie) », à partir du *littera c)*, est remplacé par les termes suivants :

- « c) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire 216
- d) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3
- e) porteur d'autres titres 206/2 »

Art. 22. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre D, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré supérieur - Professeur de cours techniques », à partir du *littera h)*, est remplacé par les termes suivants :

- « h) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire 216
- i) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3
- j) porteur d'autres titres 206/2 »

Art. 23. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre D, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré supérieur - Professeur de pratique professionnelle », à partir du *littera c)*, est remplacé par les termes suivants :

- « c) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire 216
- d) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3
- e) porteur d'autres titres 206/2 »

Art. 24. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre D, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré supérieur - Professeur de cours techniques et de pratique professionnelle », à partir du *littera b)*, est remplacé par les termes suivants :

- « b) porteur d'un diplôme d'instituteur primaire 216
- c) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3
- d) porteur d'autres titres 206/2 »

Art. 25. A l'article 2 de l'arrêté royal du 27 juin 1974 fixant au 1^{er} avril 1972 les échelles des fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel paramédical des établissements d'enseignement de l'Etat, des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection de l'enseignement par correspondance et de l'enseignement primaire subventionné et les échelles des grades du personnel des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, est inséré un Chapitre *Dbis*, libellé comme suit :

« Chapitre *Dbis* - Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire -

Professeur de langues anciennes

- a) porteur du titre requis (diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur - philologie classique) 415
- b) porteur d'un autre diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur (toutes les sections du groupe philosophie et lettres) 415
- c) porteur d'un diplôme de licencié (groupe philologie classique) 411
- d) porteur d'autres titres 216

Régime transitoire :

— nommé à cette fonction, porteur d'un titre autre que celui d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur (philologie classique) et qui bénéficiait au 31 mars 1972 de l'échelle octroyée à l'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur 415 »

Art. 26. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre G, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel auxiliaire d'éducation - Surveillant-éducateur », *litteras a)* et *b)*, est remplacé par les termes suivants :

- « a) porteur du diplôme d'instituteur primaire, d'instituteur maternel, d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur ou d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur ou d'éducateur délivré par un établissement d'enseignement supérieur pédagogique de type court et de plein exercice ou à l'issue d'une section « éducateurs spécialisés » organisée par l'enseignement supérieur pédagogique ou social de promotion sociale de type court 216
- b) porteur du diplôme de conseiller social, d'assistant social ou de candidat délivré par une université belge 216 »

Art. 27. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre G, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel auxiliaire d'éducation - Surveillant-éducateur d'internat », les *litteras a)* et *b)* sont remplacés par les termes suivants :

- « a) porteur du diplôme d'instituteur primaire, d'instituteur maternel, d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur ou d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur ou d'éducateur délivré par un établissement d'enseignement supérieur pédagogique de type court et de plein exercice ou à l'issue d'une section « éducateurs spécialisés » organisée par l'enseignement supérieur pédagogique ou social de promotion sociale de type court 150

b) porteur du diplôme de conseiller social, d'assistant social ou de candidat délivré par une université belge 150 »

Art. 28. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre G, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel auxiliaire d'éducation - Educateur-économe », est remplacé par les termes suivants :

« Educateur-économe 152 »

Art. 29. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre G, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel auxiliaire d'éducation - Secrétaire de direction », est remplacé par les termes suivants :

« Secrétaire de direction 152 »

Art. 30. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre G, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel auxiliaire d'éducation - Secrétaire-bibliothécaire », des literas a) et b) est remplacé par les termes suivants :

« a) porteur du diplôme d'instituteur maternel, complété par le certificat d'aptitude à tenir une bibliothèque publique, d'instituteur primaire, complété par le certificat d'aptitude à tenir une bibliothèque publique, du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur, complété par le certificat d'aptitude à tenir une bibliothèque publique, d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur, complété par le certificat d'aptitude à tenir une bibliothèque publique, ou du diplôme d'éducateur délivré par un établissement d'enseignement supérieur pédagogique de type court et de plein exercice ou à l'issue d'une section « éducateurs spécialisés » organisée par l'enseignement supérieur pédagogique ou social de promotion sociale de type court, complété par le certificat d'aptitude à tenir une bibliothèque publique 216

b) porteur du diplôme d'instituteur maternel, du diplôme d'instituteur primaire, du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur, du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur ou du diplôme d'éducateur délivré par un établissement d'enseignement supérieur pédagogique de type court et de plein exercice ou à l'issue d'une section « éducateurs spécialisés » organisée par l'enseignement supérieur pédagogique ou social de promotion sociale de type court, de conseiller social, d'assistant social ou de candidat délivré par une université belge 216 »

Art. 31. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre G, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Assistant social », est remplacé par les termes suivants :

« Assistant social 216 »

A partir du 1^{er} septembre 2000, à l'article 2, chapitre G, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 après la rubrique « assistant social » est inséré une rubrique :

« Assistant social chargé de la coordination pédagogique au niveau de l'enseignement à horaire réduit 245 »

Art. 32. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre G, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Administrateur », est remplacé par les termes suivants :

« Administrateur 167 »

Art. 33. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre H, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, le texte de la rubrique « Du personnel paramédical » est remplacé par les termes suivants :

« Puéricultrice 015

Infirmière 216

Logopède 216

Kinésithérapeute 216 »

Art. 34. A partir du 1^{er} septembre 2005, à l'article 2, chapitre J, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, l'échelle 315 est remplacée par l'échelle 216.

CHAPITRE II. — Dispositions transitoires

Art. 35. Entre le 1^{er} septembre 2000 et le 31 août 2005, les membres du personnel visés au présent arrêté bénéficient d'une augmentation de traitement fixée comme suit :

a) pour la période du 1^{er} septembre 2000 au 31 août 2001, 18 % de la différence entre l'échelle de traitement attribuée à la veille de la date d'entrée en vigueur du présent arrêté et l'échelle de traitement attribuée en vertu du chapitre I^{er} du présent arrêté;

b) pour la période du 1^{er} septembre 2001 au 31 août 2002, 36 % de la différence entre l'échelle de traitement attribuée à la veille de la date d'entrée en vigueur du présent arrêté et l'échelle de traitement attribuée en vertu du chapitre I^{er} du présent arrêté;

c) pour la période du 1^{er} septembre 2002 au 31 août 2003, 54 % de la différence entre l'échelle de traitement attribuée à la veille de la date d'entrée en vigueur du présent arrêté et l'échelle de traitement attribuée en vertu du chapitre I^{er} du présent arrêté;

d) pour la période du 1^{er} septembre 2003 au 31 août 2004, 72 % de la différence entre l'échelle de traitement attribuée à la veille de la date d'entrée en vigueur du présent arrêté et l'échelle de traitement attribuée en vertu du chapitre I^{er} du présent arrêté;

e) pour la période du 1^{er} septembre 2004 au 31 août 2005, 90 % de la différence entre l'échelle de traitement attribuée à la veille de la date d'entrée en vigueur du présent arrêté et l'échelle de traitement attribuée en vertu du chapitre I^{er} du présent arrêté.

Art. 36. Les membres du personnel visés au présent arrêté et qui bénéficient, à la date du 1^{er} septembre 2000, d'un traitement supérieur à celui auquel ils peuvent prétendre en application des dispositions du présent arrêté, conservent le bénéfice de l'échelle de traitement qui était la leur sous le régime pécuniaire antérieur tel que fixé au 31 août 2000 aussi longtemps qu'ils obtiennent dans ladite échelle un traitement supérieur.

CHAPITRE III. — *Dispositions transitoires*

Art. 37. A partir du 31 août 2000, à l'article 2, chapitre B « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement primaire » de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, une rubrique « maître de religion orthodoxe », libellée comme suit, est insérée après la rubrique « maître de religion israélite » :

« *Maître de religion orthodoxe* :

- a) qui possède la qualité de ministre du culte 206/2
- b) porteur du diplôme d'instituteur primaire, délivré après un cycle d'au moins deux années d'études de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court 206/2
- c) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur 206/2
- d) porteur d'un des titres requis autres que ceux visés en a), b) et c), complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté Germanophone, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés.

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté royal du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire 206/2

e) porteur de tout titre requis, autre que ceux visés en a), b) et c), non complété par les douze mois de service, dont question en d); le traitement fixé dans l'échelle prévue sous d), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie. »

Art. 38. A partir du 31 août 2000, à l'article 2, chapitre B « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement primaire » de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, une rubrique « maître de religion islamique », libellée comme suit, est insérée après la rubrique « maître de religion orthodoxe » :

« *Maître de religion islamique* :

- a) porteur du diplôme d'instituteur primaire, délivré après un cycle d'au moins deux années d'études de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/2
- b) porteur du diplôme d'instituteur primaire autre que celui visé en a), complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique et complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté Germanophone, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés. La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté royal du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire. 206/2
- c) porteur du diplôme d'instituteur primaire autre que celui visé en a), complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique mais non complété par douze mois de service dont question en b); le traitement, fixé dans l'échelle prévue en b), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie;
- d) porteur du diplôme de fin d'études secondaires du degré supérieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme pédagogique reconnus ou délivrés par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/1
- e) porteur de tout autre titre 206/1 »

Art. 39. A partir du 31 août 2000, à l'article 2, chapitre B « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement primaire » de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, une rubrique « maître de religion orthodoxe à l'école primaire d'application », libellée comme suit, est insérée après la rubrique « maître de religion israélite » :

« *Maître de religion orthodoxe à l'école primaire d'application* :

- a) qui possède la qualité ou la dignité de ministre du culte 207/3
- b) porteur du diplôme d'instituteur primaire, délivré après un cycle d'au moins deux années d'études de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court 207/3
- c) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur 207/3
- d) porteur d'un des titres requis autres que ceux visés en a), b) et c), complété par douze mois de service dans l'enseignement, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés.

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté royal du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire 207/3

e) porteur de tout titre requis, autre que ceux visés en a), b) et c), non complété par les douze mois de service dont question en d); le traitement fixé dans l'échelle prévue sous d), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois de service est remplie.

Art. 40. A partir du 31 août 2000, à l'article 2, chapitre B « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement primaire » de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, une rubrique « maître de religion islamique à l'école primaire d'application », libellée comme suit, est insérée après la rubrique « maître de religion orthodoxe » :

« *Maître de religion islamique à l'école primaire d'application* :

- a) porteur du diplôme d'instituteur primaire, délivré après un cycle d'au moins deux années d'études de l'enseignement supérieur de plein exercice et de type court complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique 207/3

b) porteur du diplôme d'instituteur primaire autre que celui visé en a), complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique et complété par douze mois de service dans l'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté Germanophone, quel que soit l'âge à partir duquel ces services ont été prestés.

La durée desdits services est calculée conformément aux dispositions de l'article 85 du statut fixé par l'arrêté royal du 22 mars 1969. Ces douze mois de service dans l'enseignement ne sont pas comptés pour la fixation de l'ancienneté pécuniaire 207/3

c) porteur du diplôme d'instituteur primaire autre que celui visé en a), complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par l'Exécutif des Musulmans de Belgique mais non complété par les douze mois de service dont question en b); le traitement, fixé dans l'échelle prévue en b), est amputé du montant d'une annale jusqu'au premier jour du mois qui suit la date à laquelle la condition relative aux douze mois est remplie

d) porteur du diplôme de fin d'études secondaires du degré supérieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme pédagogique reconnus ou délivrés par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/2

e) porteur d'un autre titre 206/2 »

Art. 41. A partir du 31 août 2000, à l'article 2, chapitre C « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur » de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, une rubrique « professeur de religion islamique dans l'enseignement secondaire du degré inférieur », libellée comme suit, est insérée après la rubrique « professeur de religion israélite » :

« *Professeur de religion islamique*

1. Au degré inférieur des athénées et lycées royaux :

a) porteur du diplôme de licencié en théologie islamique délivré par une université, un institut ou une faculté de théologie islamique complété par un certificat ou un diplôme pédagogique, reconnu ou délivré par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 415

b) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

c) porteur du diplôme de candidat délivré après deux années d'études au moins par une université, un centre universitaire, un institut ou une haute école en Belgique, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnus ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

d) porteur du diplôme de gradué, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnus ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

e) porteur du diplôme d'instituteur primaire 206/3

f) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur 206/3

g) porteur de tout autre titre 206/2

2. Au degré inférieur autre que le degré inférieur des athénées et lycées royaux :

a) porteur du diplôme de licencié en théologie islamique délivré par une université, un institut ou une faculté de théologie islamique complété par un certificat ou un diplôme pédagogique, reconnu ou délivré par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

b) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

c) porteur du diplôme de candidat délivré après deux années d'études au moins par une université, un centre universitaire, un institut ou une haute école en Belgique, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnus ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

d) porteur du diplôme de gradué, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnus ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 216

e) porteur du diplôme d'instituteur primaire, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnus ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/3

f) porteur d'un titre du niveau secondaire supérieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnus ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/3

g) porteur de tout autre titre complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnus ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 206/2 »

Art. 42. A partir du 31 août 2000, à l'article 2, chapitre C « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré inférieur » de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, une rubrique « professeur de religion orthodoxe », libellée comme suit, est insérée après la rubrique « professeur de religion israélite » :

« *Professeur de religion orthodoxe* :

1. Au degré inférieur des athénées et lycées royaux :

a) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur complété par le certificat de reconnaissance de la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 415

b) qui possède la qualité ou la dignité de ministre du culte 415

c) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur complété par le certificat de reconnaissance de la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 216

d) porteur du diplôme d'instituteur primaire complété par le certificat de reconnaissance de la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 206/3

e) le certificat portant sur au moins trois années de théologie orthodoxe délivré par un institut/une université de théologie reconnu(e) par la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 206/2

2. Au degré inférieur autre que le degré inférieur des athénées et lycées royaux :

a) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur complété par le certificat de reconnaissance de la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 216

b) qui possède la qualité ou la dignité de ministre du culte 216

c) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur complété par le certificat de reconnaissance de la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 216

d) porteur du diplôme d'instituteur primaire complété par le certificat de reconnaissance de la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 206/3

e) le certificat portant sur au moins trois années de théologie orthodoxe délivré par un institut/une université de théologie reconnu(e) par la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 206/2 »

Art. 43. A partir du 31 août 2000, à l'article 2, chapitre D « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré supérieur » de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, une rubrique « professeur de religion orthodoxe », libellée comme suit, est insérée après la rubrique « professeur de religion israéliite » :

« *Professeur de religion orthodoxe* :

a) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur complété par le certificat de reconnaissance de la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 415

b) porteur du diplôme de licencié en théologie orthodoxe délivré par un institut/une université de théologie reconnu(e) par la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 411

c) qui possède la qualité ou la dignité de ministre du culte 415

d) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur complété par le certificat de reconnaissance de la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 245

e) le certificat portant sur au moins quatre années de théologie orthodoxe délivré par un institut/une université de théologie reconnu(e) par la commission pédagogique de l'Eglise orthodoxe de Belgique 245 »

Art. 44. A partir du 31 août 2000, à l'article 2, chapitre D « Du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire du degré supérieur » de l'arrêté royal du 27 juin 1974 précité, une rubrique « professeur de religion islamique », libellée comme suit, est insérée après la rubrique « professeur de religion orthodoxe » :

« *Professeur de religion islamique*

a) porteur du diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique reconnu ou délivré par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 415

b) porteur du diplôme de licencié en théologie islamique délivré par une université, un institut ou une faculté de théologie islamique complété par un certificat ou un diplôme pédagogique, reconnu ou délivré par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 411

c) porteur du diplôme de licencié obtenu après quatre années d'études au moins par une université, un centre universitaire, un institut ou une Haute Ecole en Belgique ou à l'étranger, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique et par un certificat ou un diplôme d'aptitude pédagogique reconnus ou délivrés l'un et l'autre par la commission pédagogique de l'Exécutif des Musulmans de Belgique 411

d) porteur du diplôme de licencié en sciences pédagogiques, de licencié en sciences psychologiques et de licencié en sciences d'éducation, complété par un certificat ou un diplôme d'aptitude à l'enseignement religieux islamique délivrés l'un et l'autre par l'Exécutif des Musulmans de Belgique 245 »

CHAPITRE IV. — *Dispositions finales*

Art. 45. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} septembre 2000.

Art. 46. Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture et du Tourisme, est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 9 novembre 2000.

Le Ministre-Président,

Ministre de l'Emploi, de la Politique des Handicapés, des Médias et des Sports
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture et du Tourisme
B. GENTGES

Annexe à l'arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone du 9 novembre 2000 modifiant et complétant l'arrêté royal du 27 juin 1974 fixant au 1^{er} avril 1972 les échelles des fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement de l'Etat, des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection de l'enseignement par correspondance et de l'enseignement primaire subventionné et les échelles des grades du personnel des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat

Echelles de la classe 22 ans :

<p>207/3 Instituteur du fondamental dans une école d'application 723.086 - 1.232.068 3 (1) 22.164 1 (2) 36.370 1 (2) 37.330 10 (2) 36.879</p>	<p>208/1 Directeur d'école < 72 élèves 758.362-1.268.166 3 (1) 22.219 1 (2) 36.768 1 (2) 37.399 10 (2) 36.898</p>	<p>208/3 Directeur d'école 73-140 élèves 791.213-1.301.450 3 (1) 22.576 1 (2) 36.704 1 (2) 37.345 10 (2) 36.846</p>
<p>208/4 Directeur d'une école d'application < 72 élèves 822.689 - 1.332.926 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>208/5 Directeur d'école 141-209 élèves 824.487 - 1.334.724 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>209/1 Directeur d'une école d'application 73-140 élèves 855.965 - 1.366.202 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>
<p>209/2 Directeur d'école > 210 élèves 857.765 - 1.368.002 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>209/3 Directeur d'une école d'application 141-209 élèves 889.242 - 1.399.478 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>210/1 Directeur d'une école d'application > 210 élèves 922.518 - 1.432.755 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>
<p>152 Educateur-économe 723.088 - 1.232.200 3 (2) 24.358 1 (2) 35.029 1 (2) 36.144 1 (2) 36.167 9 (2) 36.522</p>	<p>167 Administrateur 825.704 - 1.336.525 3 (2) 24.740 1 (2) 36.026 1 (2) 37.515 1 (2) 37.539 9 (2) 36.169</p>	<p>150 Surveillant-éducateur d'internat 723.088 - 1.232.200 3 (2) 24.358 1 (2) 35.029 1 (2) 36.144 1 (2) 36.167 9 (2) 36.522</p>

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2000 — 3178

[C — 2000/33104]

9 NOVEMBER 2000. — Besluit van de Regering tot wijziging van het koninklijk besluit van 27 juni 1974 waarbij op 1 april 1972 worden vastgesteld de schalen verbonden aan de ambten van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulp personeel en van het paramedisch personeel bij de rijksonderwijsinrichtingen, aan de ambten van de leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen en aan de ambten van de leden van de inspectiedienst van het schriftelijk onderwijs en van het gesubsidieerd lager onderwijs, en de schalen verbonden aan de graden van het personeel van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 29 mei 1959 tot wijziging van sommige bepalingen van de onderwijswetgeving, zoals gewijzigd;

Gelet op de wet van 22 juni 1964 betreffende het statuut der personeelsleden van het rijksonderwijs, gewijzigd bij de wetten van 31 maart 1967, 6 juli 1970, 27 juli 1971, 11 juli 1973, 19 december 1974, 18 februari 1977, 2 juli 1981 en bij de besluiten nr. 296 van 31 maart 1984 en nr. 456 van 10 september 1986 alsmede bij het decreet van 17 februari 1992;

Gelet op het koninklijk besluit van 15 april 1958 houdende de bezoldigingsregeling van het onderwijzend, wetenschappelijk en daarmee gelijkgestelde personeel van het Ministerie van Openbaar Onderwijs, zoals gewijzigd;

Gelet op het koninklijk besluit van 27 juni 1974 waarbij op 1 april 1972 worden vastgesteld de schalen verbonden aan de ambten van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulp personeel en van het paramedisch personeel bij de rijksonderwijsinrichtingen, aan de ambten van de leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen en aan de ambten van de leden van de inspectiedienst van het schriftelijk onderzoek en van het gesubsidieerd lager onderwijs, en de schalen verbonden aan de graden van het personeel van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat;

Gelet op het protocol nr. Doc. S8/2000 OSU 3/2000 van 31 maart 2000 houdende de conclusies van de onderhandelingen gevoerd in een gemeenschappelijke zitting van het Sectorcomité XIX van de Duitstalige Gemeenschap en van het subcomité bepaald in artikel 17, § 2^{ter}, 3^o van het koninklijk besluit van 28 september 1984;

Gelet op het advies van de Inspectie van Financiën, gegeven op 11 oktober 2000;
 Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 23 oktober 2000.;
 Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen bij de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;
 Gelet op de dringende noodzakelijkheid;
 Overwegende dat de dringende noodzakelijkheid gerechtvaardigd wordt door het feit dat de wijzigingen waarin dit besluit voorziet onmiddellijk moeten worden aangenomen en bekendgemaakt opdat de aangepaste barema's reeds bij begin van het schooljaar 2000-2001 kunnen worden toegepast;
 Op de voordracht van de Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme;
 Na beraadslaging,

Besluit :

HOOFDSTUK I. — *Wijzigingsbepalingen*

Artikel 1. In artikel 1 van het koninklijk besluit van 27 juni 1974 waarbij op 1 april 1972 worden vastgesteld de schalen verbonden aan de ambten van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel bij de rijksonderwijsinrichtingen, aan de ambten van de leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen en aan de ambten van de leden van de inspectiedienst van het schriftelijk onderwijs en van het gesubsidieerd lager onderwijs, en de schalen verbonden aan de graden van het personeel van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat wordt een inleidend lid ingevoegd dat luidt als volgt :

« In dit besluit gelden de hoedanigheden voor beide geslachten. »

Art. 2. Vanaf 1 september 2005 wordt hoofdstuk A « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het voorschools onderwijs » van artikel 2 van het koninklijk besluit van 27 juni 1974 waarbij op 1 april 1972 worden vastgesteld de schalen verbonden aan de ambten van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel bij de rijksonderwijsinrichtingen, aan de ambten van de leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen en aan de ambten van de leden van de inspectiedienst van het schriftelijk onderwijs en van het gesubsidieerd lager onderwijs, en de schalen verbonden aan de graden van het personeel van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat vervangen door volgend hoofdstuk :

« Hoofdstuk A — Bestuurs- en onderwijzend personeel van het voorschools onderwijs :

Kleuteronderwijzer :

a) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van kleuteronderwijzer) 216

b) houder van het diploma van onderwijzer 216

Overgangsstelsel :

a) uiterlijk op 1 september 1969 in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs van het niet universitair hoger onderwijs 216

b) uiterlijk op 1 september 1969 in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsgetuigschrift dan het diploma van kleuteronderwijzer 206/2

Onderwijzer aan een oefenschool voor kleuteronderwijzer : 207/3 ».

Art. 3. Vanaf 1 september 2005 wordt hoofdstuk B — Bestuurs- en onderwijzend personeel van het lager onderwijs - van artikel 2 van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 vervangen door volgend hoofdstuk :

« Hoofdstuk B — Bestuurs- en onderwijzend personeel van het lager onderwijs :

1. Onderwijzer :

a) houder van het diploma van onderwijzer uitgereikt na een cyclus van twee of drie jaar van hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type 216

b) houder van het diploma van onderwijzer niet bedoeld onder a) en aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Staat, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd 216

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit.

c) houder van het diploma van onderwijzer niet bedoeld onder a) en niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder b); de wedde, vastgesteld in de onder b) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

d) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs (afdeling letterkunde, moedertaal/geschiedenis, Germaanse talen, moderne talen, wetenschappen, wiskunde/natuurkunde, wiskunde/economische wetenschappen, wiskunde, wetenschappen/aardrijkskunde, lichamelijke opvoeding, lichamelijke opvoeding/biologie, plastische kunsten) 216

e) houder van het diploma van kleuteronderwijzer, aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Staat, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd 216

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit.

f) houder van het diploma van kleuteronderwijzer, niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder e); de wedde, vastgesteld in de onder e) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

Overgangsstelsel :

a) uiterlijk op 1 september 1969 in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs van het niet universitair hoger onderwijs dan het diploma van onderwijzer en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van onderwijzer genoot 216

b) uiterlijk op 1 september 1969 in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan het diploma van onderwijzer en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van onderwijzer genoot 206/2

c) houder van het diploma van regent en die vóór 1 januari 1946 de weddenschaal van regent aan een middelbare school genoot 207/3

2. *Onderwijzer aan een lagere oefenschool* : 207/3

3. *Leermeester zedenleer* :

a) houder van het diploma van onderwijzer uitgereikt na een cyclus van twee of drie jaar van hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type 216

b) houder van het diploma van onderwijzer niet bedoeld onder a) en aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Staat, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd 216

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit.

c) houder van het diploma van onderwijzer niet bedoeld onder a) en niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder b); de wedde, vastgesteld in de onder b) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

d) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs (afdeling letterkunde, moedertaal/geschiedenis, Germaanse talen, moderne talen, wetenschappen, wiskunde/natuurkunde, wiskunde/economische wetenschappen, wiskunde, wetenschappen/aardrijkskunde, lichamelijke opvoeding, lichamelijke opvoeding/biologie, plastische kunsten) 216

e) houder van het diploma van kleuteronderwijzer, aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Staat, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd 216

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit.

f) houder van het diploma van kleuteronderwijzer, niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder e); de wedde, vastgesteld in de onder e) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

Overgangsstelsel :

a) uiterlijk op 1 september 1969 in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs van het niet universitair hoger onderwijs dan het diploma van onderwijzer en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van onderwijzer genoot 216

b) uiterlijk op 1 september 1969 in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan het diploma van onderwijzer en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van onderwijzer genoot 206/2

4. *Leermeester zedenleer aan een lagere oefenschool* : 207/3

5. *Leermeester bijzondere vakken* :

a) houder van het diploma van onderwijzer uitgereikt na een cyclus van twee of drie jaar van hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type, aangevuld met het vereiste getuigschrift naar gelang van de specialisatie 216

b) houder van het diploma van onderwijzer niet bedoeld onder a), aangevuld met het vereiste getuigschrift naar gelang van de specialiteit en aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Staat, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd 216

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit.

c) houder van het diploma van onderwijzer, aangevuld met het vereiste getuigschrift naar gelang van de specialiteit, niet bedoeld onder a) en niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake in b); de wedde, vastgesteld in de onder b) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

d) houder van een vereist bekwaamheidsbewijs dat het diploma is van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs of van regent, uitgereikt overeenkomstig de bepalingen van het koninklijk besluit van 20 december 1932 216

e) houder van een ander vereist bekwaamheidsbewijs van het niet universitair hoger onderwijs dan die bepaald in a), b), c) en d), aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Staat, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd 216

De duur van die diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit.

f) houder van een ander vereist getuigschrift van het niet universitair hoger onderwijs dan die bedoeld in a), b), c) en d) en niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder e); de wedde, vastgesteld in de onder e) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

g) houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan het vereiste bekwaamheidsbewijs, aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Staat, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd 206/1

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit.

h) houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan het vereiste bekwaamheidsbewijs en niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder g); de wedde, vastgesteld in de onder g) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

Overgangsstelsel :

a) uiterlijk op 1 september 1969 in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs van het niet universitair hoger onderwijs dan het vereiste bekwaamheidsbewijs en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van onderwijzer genoot 216

b) uiterlijk op 1 september 1969 in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan het vereiste bekwaamheidsbewijs en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van onderwijzer genoot 206/2

6. *Leermeester bijzondere vakken aan een lagere oefenschool* : 207/3

7. *Hoofdonderwijzer in het lager onderwijs* :

a) van een school met 1 tot 3 klassen 208/1

b) van een school met 4 tot 6 klassen 208/3

c) van een school met 7 tot 9 klassen 208/5

d) van een school met 10 klassen en meer 209/2

8. *Hoofdonderwijzer van een lagere oefenschool* :

a) van een school met 1 tot 3 klassen 208/4

b) van een school met 4 tot 6 klassen 209/1

c) van een school met 7 tot 9 klassen 209/3

d) van een school met 10 klassen en meer 210/1

9. *Directeur van een autonome lagere school* :

a) van een school met 1 tot 3 klassen 208/1

b) van een school met 4 tot 6 klassen 208/3

c) van een school met 7 tot 9 klassen 208/5

d) van een school met 10 klassen en meer 209/2

10. *Leermeester katholieke of protestantse godsdienst* :

a) die de hoedanigheid van bedienaar van de eredienst heeft 216

b) houder van het diploma van geaggregeerde van het lager secundair onderwijs 216

c) houder van het diploma van onderwijzer of kleuteronderwijzer uitgereikt na een cyclus van twee of drie jaar hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type 216

d) houder van gelijk welk ander vereist bekwaamheidsbewijs van het niet universitair hoger onderwijs dan die bedoeld in a), b), c) en f) 216

e) houder van het diploma van kleuteronderwijzer aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het lager onderwijs, uitgereikt door het hoofd van de eredienst 216

f) houder ofwel :

1. van het eindexamen van het hoger secundair onderwijs, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het lager onderwijs, uitgereikt door het hoofd van de eredienst;

2. van het in 1. bedoeld getuigschrift wanneer dit getuigschrift uitgereikt werd vóór 12 januari 1972;

3. van een ander bekwaamheidsbewijs dan de vereiste bekwaamheidsbewijzen wanneer hoger vermelde bekwaamheidsbewijzen aangevuld zijn met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Staat, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd 206/1

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit.

g) houder van een van de in f) bedoelde bekwaamheidsbewijzen en niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder f); de wedde, vastgesteld in de onder f) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

Overgangsstelsel :

— benoemd in dit ambt en die op 31 maart 1972 de schaal van onderwijzer genoot 206/2

Leermeester israëlitische godsdienst :

a) die de hoedanigheid of de waardigheid van bedienaar van de eredienst heeft 216

b) houder van het diploma van onderwijzer, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de israëlitische godsdienst in het lager onderwijs, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en de Opperrabbin van België of de rabbin verbonden aan het Consistorie 216

c) houder van het getuigschrift in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door het Instituut voor de bestudering van het Judaïsme, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de israëlitische godsdienst in het lager secundair niveau, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en gemeenschappelijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en door de Opperrabbin van België of de Rabbin verbonden aan het Consistorie 206/2

d) houder van het speciaal getuigschrift hedendaagse Hebreeuwse taal en literatuur, uitgereikt door het Instituut voor de bestudering van het Judaïsme, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de israëlitische godsdienst in het lager secundair niveau, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en gemeenschappelijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en door de Opperrabbin van België of de Rabbin verbonden aan het Consistorie 206/2

e) houder van het getuigschrift in de Joodse geschiedenis uitgereikt door het Instituut voor de bestudering van het Judaïsme, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de israëlitische godsdienst in het lager secundair niveau, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en gemeenschappelijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en door de Opperrabbin van België of de Rabbin verbonden aan het Consistorie 206/2

f) houder van het getuigschrift in de Joodse filosofie en beschaving uitgereikt door het Instituut voor de bestudering van het Judaïsme, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de israëlitische godsdienst in het lager secundair niveau, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en gemeenschappelijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en door de Opperrabbin van België of de Rabbin verbonden aan het Consistorie 206/2

g) houder van het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de israëlitische godsdienst in het lager niveau, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en gemeenschappelijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en door de Opperrabbin van België of de rabbin verbonden aan het Consistorie 206/2

h) houder van een ander bekwaamheidsbewijs 206/1

Leermeester orthodoxe godsdienst :

a) die de hoedanigheid van bedienaar van de eredienst heeft 216

b) houder van het diploma van onderwijzer uitgereikt na een cyclus van ten minste twee jaar hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type 216

c) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs 216

d) houder van gelijk welk ander vereist bekwaamheidsbewijs dan die bedoeld in a), b) en c) en aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd.

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het koninklijk besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit 206/1

e) houder van gelijk welk ander getuigschrift dan die bedoeld in a), b) en c), niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder d); de wedde, vastgesteld in de onder d) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

Leermeester islamitische godsdienst :

a) houder van het diploma van onderwijzer uitgereikt na een cyclus van ten minste twee jaar hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België 216

b) houder van een ander diploma van onderwijzer dan hetgeen bedoeld in a), aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België en aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd.

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het koninklijk besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit 216

c) houder van een ander diploma van onderwijzer dan hetgeen bedoeld in a), aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België maar niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder b); de wedde, vastgesteld in de onder b) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan;

d) houder van het einddiploma van het hoger secundair onderwijs, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 206/1

e) houder van een ander bekwaamheidsbewijs 206/1

11. Leermeester katholieke of protestantse godsdienst aan een lagere oefenschool :

a) houder van één van de vereiste bekwaamheidsbewijzen met uitsluiting van het in hierna volgend b) bedoeld bekwaamheidsbewijs 207/3

b) die de hoedanigheid van bedienaar van de eredienst heeft 207/3

c) houder van een ander bekwaamheidsbewijs 206/2

Overgangsstelsel :

— benoemd in dit ambt en die op 31 maart 1972 de schaal van onderwijzer aan een lagere oefenschool genoot 207/3

Leermeester israëlitische godsdienst aan een lagere oefenschool :

- a) die de hoedanigheid of de waardigheid van bedienaar van de eredienst heeft 207/3
- b) houder van het diploma van onderwijzer aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de israëlitische godsdienst in het lager onderwijs, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en gemeenschappelijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en door de Opperrabbijn van België of de Rabbijn verbonden aan het Consistorie 207/3
- c) houder van het getuigschrift in de Joodse geschiedenis, filosofie en beschaving uitgereikt door het Instituut voor de bestudering van het Judaïsme, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de israëlitische godsdienst in het lager secundair niveau, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en gemeenschappelijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en door de Opperrabbijn van België of de Rabbijn verbonden aan het Consistorie 207/3
- d) houder van het speciaal getuigschrift hedendaagse Hebreeuwse taal en literatuur, uitgereikt door het Instituut voor de bestudering van het Judaïsme, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de israëlitische godsdienst in het lager secundair niveau, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en gemeenschappelijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en door de Opperrabbijn van België of de Rabbijn verbonden aan het Consistorie 207/3
- e) houder van het getuigschrift in de Joodse geschiedenis uitgereikt door het Instituut voor de bestudering van het Judaïsme, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de israëlitische godsdienst in het lager secundair niveau, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en gemeenschappelijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en door de Opperrabbijn van België of de Rabbijn verbonden aan het Consistorie 207/3
- f) houder van het getuigschrift in de Joodse filosofie en beschaving uitgereikt door het Instituut voor de bestudering van het Judaïsme, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de israëlitische godsdienst in het lager secundair niveau, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en gemeenschappelijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en door de Opperrabbijn van België of de Rabbijn verbonden aan het Consistorie 207/3
- g) houder van het bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de Israëlitische godsdienst in het lager niveau, uitgereikt door het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en gemeenschappelijk ondertekend door de voorzitter van het Centraal Israëlitisch Consistorie van België en door de Opperrabbijn van België of de Rabbijn verbonden aan het Consistorie 206/2

Leermeester orthodoxe godsdienst aan een lagere oefenschool :

- a) die de hoedanigheid van bedienaar van de eredienst heeft 207/3
- b) houder van het diploma van onderwijzer uitgereikt na een cyclus van ten minste twee jaar hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type 207/3
- c) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs 207/3
- d) houder van gelijk welk ander vereist bekwaamheidsbewijs dan die bedoeld in a), b) en c) en aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd.

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit 207/3

- e) houder van gelijk welk ander getuigschrift dan die bedoeld in a), b) en c), niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder d); de wedde, vastgesteld in de onder d) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

Leermeester islamitische godsdienst aan een lagere oefenschool :

- a) houder van het diploma van onderwijzer uitgereikt na een cyclus van ten minste twee jaar hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België 207/3
- b) houder van een ander diploma van onderwijzer dan hetgeen bedoeld in a), aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België en aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd.

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit 207/3

- c) houder van een ander diploma van onderwijzer dan hetgeen bedoeld in a), aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België maar niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder b); de wedde, vastgesteld in de onder b) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan;

- d) houder van het einddiploma van het hoger secundair onderwijs, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 206/2

- e) houder van een ander bekwaamheidsbewijs 206/2 ».

Art. 4. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (lagere graad) - Leraar algemene vakken » vervangen door volgende woorden :

« 1. In de lagere graad, ander dan de lagere graad van de koninklijke athenea en lycea :

- a) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs) 216

b) houder van een ander diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, van technisch ingenieur of van kandidaat uitgereikt door een Belgische universiteit, een daarmee gelijkgestelde inrichting of daartoe gemachtigd door de wet of door een door de Regering opgerichte examencommissie 216

c) houder van een diploma van onderwijzer 216

d) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

e) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2

Overgangsstelsel :

a) in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs en die op 31 maart 1972 de weddenschaal toegekend aan de geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs genoot 216

b) in dit ambt benoemd in de lagere graad van een koninklijk atheneum of een koninklijk lyceum, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs en die op 31 maart 1972 de schaal genoot toegekend aan de geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs 415

2. *In de lagere graad van de koninklijke athenea en lycea :*

a) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs) 415

b) houder van een ander diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs 415

c) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs) 216

d) houder van een ander diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, van technisch ingenieur of van kandidaat uitgereikt door een Belgische universiteit, een daarmee gelijkgestelde inrichting of daartoe gemachtigd door de wet of door een door de Regering opgerichte examencommissie 216

e) houder van een diploma van onderwijzer 216

f) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

g) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2

Overgangsstelsel :

a) in dit ambt benoemd in de lagere graad van een koninklijk atheneum of een koninklijk lyceum, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs en die op 31 maart 1972 de schaal genoot toegekend aan de geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs 415

b) in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs en die op 31 maart 1972 de weddenschaal toegekend aan de geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs genoot 216 ».

Art. 5. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (lagere graad) - Leraar zedenleer » vervangen door volgende woorden :

« 1. *In de lagere graad, ander dan de lagere graad van de koninklijke athenea en lycea :*

a) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs) 216

b) houder van het diploma van technisch ingenieur of van kandidaat uitgereikt door een Belgische universiteit, een daarmee gelijkgestelde inrichting of daartoe gemachtigd door de wet of door een door de Regering opgerichte examencommissie 216

c) houder van een diploma van onderwijzer 216

d) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

e) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2

Overgangsstelsel :

a) in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van geaggregeerde van het lager secundair onderwijs genoot 216

b) in dit ambt benoemd in de lagere graad van een koninklijk atheneum of een koninklijk lyceum, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs en die op 31 maart 1972 de schaal van de geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs genoot 415 ».

2. *In de lagere graad van de koninklijke athenea en lycea :*

a) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs) 415

b) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs) 216

c) houder van het diploma van technisch ingenieur of van kandidaat uitgereikt door een Belgische universiteit, een daarmee gelijkgestelde inrichting of daartoe gemachtigd door de wet of door een door de Regering opgerichte examencommissie 216

d) houder van een diploma van onderwijzer 216

e) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

f) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2

Overgangsstelsel :

a) in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van de geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs genoot 415

b) in dit ambt benoemd in de lagere graad van een koninklijk atheneum of een koninklijk lyceum, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van geaggregeerde van het lager secundair onderwijs genoot 216 ».

Art. 6. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs van de lagere graad - Leraar bijzondere vakken (lichamelijke opvoeding) » vervangen door volgende woorden :

« 1. *In de lagere graad van de koninklijke atheneum en lycea :*

a) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs - lichamelijke opvoeding) 415

b) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs - lichamelijke opvoeding) 216

c) houder van het diploma van licentiaat lichamelijke opvoeding of kandidaat lichamelijke opvoeding, uitgereikt door een Belgische universiteit, een daarmee gelijkgestelde inrichting of daartoe gemachtigd door de wet of door een door de Regering opgerichte examencommissie 216

d) houder van een diploma van onderwijzer 216

e) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

f) houder van andere getuigschriften 206/2

Overgangsstelsel :

a) in dit ambt benoemd in de lagere graad van een koninklijk atheneum of een koninklijk lyceum, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs (lichamelijke opvoeding) en die op 31 maart 1972 de schaal van de geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs genoot 415

b) in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs (lichamelijke opvoeding) en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs genoot 216

2. *In de lagere graad ander dan de lagere graad van de koninklijke atheneum en lycea*

a) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs (lichamelijke opvoeding) 216

b) houder van het diploma van licentiaat lichamelijke opvoeding of kandidaat lichamelijke opvoeding, uitgereikt door een Belgische universiteit, een daarmee gelijkgestelde inrichting of daartoe gemachtigd door de wet of door een door de Regering opgerichte examencommissie 216

c) houder van een diploma van onderwijzer 216

d) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

e) houder van andere getuigschriften 206/2

Overgangsstelsel :

in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs (lichamelijke opvoeding) en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs genoot 216 ».

Art. 7. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (lagere graad) - Leraar bijzondere vakken (tekenen, handenarbeid, plastische opvoeding) » vanaf letter *b)* vervangen door volgende woorden :

« *b)* houder van een diploma van onderwijzer 216

c) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

d) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2 ».

Art. 8. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (lagere graad) - Leraar bijzondere vakken (muziek en muziekopvoeding) » vanaf letter *b)* vervangen door volgende woorden :

« *b)* houder van een diploma van onderwijzer 216

c) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

d) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2 ».

Art. 9. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (lagere graad) - Leraar bijzondere vakken (steno-dactylografie) » vanaf letter *b)* vervangen door volgende woorden :

« *b)* houder van een diploma van onderwijzer 216

c) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

d) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2 ».

Art. 10. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs van de lagere graad - Leraar technische vakken en beroepspraktijk, 1° specialiteiten huishoudkunde, snit en naad » vanaf letter *b)* vervangen door volgende woorden :

« *b)* houder van een diploma van onderwijzer 216

c) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

d) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2 ».

Art. 11. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (lagere graad) - Leraar technische vakken en beroepspraktijk 2° specialiteiten ijzer, hout, elektriciteit » vervangen door volgende woorden :

« 2° Andere specialiteiten :

a) houder van het vereist bekwaamheidsbewijs	216
b) houder van een diploma van onderwijzer	216
c) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs met uitzondering van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid wanneer dit vereist is	211
d) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau	206/3
e) houder van andere bekwaamheidsbewijzen	206/2 ».

Art. 12. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (lagere graad) - Leraar technische vakken » vanaf letter b) vervangen door volgende woorden :

« b) houder van een diploma van onderwijzer	216
c) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs met uitzondering van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid wanneer dit vereist is	211
d) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau	206/3
e) houder van andere bekwaamheidsbewijzen	206/2 ».

Art. 13. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs van de lagere graad - Praktijkleraar » vanaf letter c) vervangen door de volgende woorden :

« c) houder van een diploma van onderwijzer	216
d) houder van het vereiste getuigschrift met uitzondering van het getuigschrift van pedagogische bekwaamheid wanneer dit vereist is	211
e) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau	206/3
f) houder van andere bekwaamheidsbewijzen	206/2 ».

Art. 14. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (lagere graad) - Leraar godsdienst » vervangen door volgende woorden :

« 1. *Leraar katholieke en protestantse godsdienst* :

In de lagere graad van de koninklijke athenea en lycea :

a) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs)	415
b) houder van een vereist bekwaamheidsbewijs ander dan die bedoeld in a) en c)	216
c) die de hoedanigheid van bedienaar van de eredienst heeft	415
d) houder van een diploma van onderwijzer	216
e) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau	206/3
f) houder van gelijk welk ander bekwaamheidsbewijs	206/2

Overgangsstelsel :

a) in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs en die op 31 maart 1972 de schaal van de geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs genoot

b) in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs genoot

c) in dit ambt benoemd en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van onderwijzer genoot

2. In de lagere graad ander dan de lagere graad van de koninklijke athenea en lycea

a) houder van het vereist bekwaamheidsbewijs ander dan dat bedoeld in b)

b) die de hoedanigheid van bedienaar van de eredienst heeft

c) houder van een diploma van onderwijzer

d) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau

e) houder van andere bekwaamheidsbewijzen

Overgangsstelsel :

a) in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs genoot

b) in dit ambt benoemd en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van onderwijzer genoot

c) die de hoedanigheid of waardigheid van bedienaar van de eredienst heeft en die op 31 maart 1972 de weddenschaal 145 400 genoot, verhoogd met 4 % na 4 jaar in aanmerking komende diensten en met 15 % na 15 jaar in aanmerking komende diensten

Art. 15. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk C van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (lagere graad) - Leraar islamitische godsdienst » vervangen door volgende woorden :

« 1. In de lagere graad van de koninklijke atheneum en lycea :

a) houder van het diploma van licentiaat in islamitische theologie, uitgereikt door een universiteit, een instituut of een faculteit voor islamitische theologie, aangevuld met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 415

b) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

c) houder van het diploma van kandidaat uitgereikt na ten minste twee jaar door een universiteit, een universitair centrum, een instituut of een hoge school in België, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

d) houder van het diploma van gegradueerde, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

e) houder van het diploma van onderwijzer, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

f) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 206/3

g) houder van gelijk welk ander bekwaamheidsbewijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 206/2

2. In de lagere graad ander dan de lagere graad van de koninklijke atheneum en lycea

a) houder van het diploma van licentiaat in islamitische theologie, uitgereikt door een universiteit, een instituut of een faculteit voor islamitische theologie, aangevuld met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

b) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

c) houder van het diploma van kandidaat uitgereikt na ten minste twee jaar door een universiteit, een universitair centrum, een instituut of een hoge school in België, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

d) houder van het diploma van gegradueerde, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

e) houder van het diploma van onderwijzer, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

f) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 206/3

g) houder van gelijk welk ander bekwaamheidsbewijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 206/2 ».

Art. 16. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk D van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (hogere graad) - Leraar algemene vakken - Overgangsstelsel » letter g) vervangen door volgende woorden :

« g) in dit ambt benoemd, houder van andere bekwaamheidsbewijzen en die op 31 maart 1972 de schaal toegekend aan de onderwijzer genoot :

— indien hij houder is van het diploma van onderwijzer en indien hij uiterlijk op 31 december 1962 in dienst is getreden 216

— indien hij houder is van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau en indien hij uiterlijk op 31 december 1962 in dienst is getreden 206/3

— indien hij niet houder is van het diploma van onderwijzer noch van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/2

— indien hij na 31 december 1962 in dienst is getreden 206/2 ».

Art. 17. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk D van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (hogere graad) - Leraar zedenleer - Overgangsstelsel » letter e) vervangen door volgende woorden :

« e) in dit ambt benoemd, en die op 31 maart 1972 de schaal toegekend aan de onderwijzer genoot :

— indien hij houder is van het diploma van onderwijzer en uiterlijk op 31 december 1962 in dienst is getreden 216

— indien hij houder is van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau en indien hij uiterlijk op 31 december 1962 in dienst is getreden 206/3

— indien hij niet houder is van het diploma van onderwijzer noch van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/2

— indien hij na 31 december 1962 in dienst is getreden 206/2 ».

Art. 18. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk D van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (hogere graad) - Leraar bijzondere vakken (lichamelijke opvoeding) - Overgangsstelsel » vanaf letter *c*) vervangen door volgende woorden :

« *c*) in dit ambt benoemd, houder van een diploma van onderwijzer 216

d) in dit ambt benoemd, houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

e) in dit ambt benoemd, houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2

f) in dit ambt benoemd, in een hogere secundaire beroepsschool en die op 1 maart 1972 de weddenschaal genoot toegekend aan de leraar van die school, geaggregeerd voor het hoger secundair onderwijs 412

g) in dit ambt benoemd, in een hogere secundaire beroepsschool en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van leraar in die school genoot, houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs .. 216 ».

Art. 19. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk D van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (hogere graad) - Leraar bijzondere vakken (tekenen, handenarbeid en plastische opvoeding) » vanaf letter *f*) vervangen door volgende woorden :

« *f*) houder van een diploma van onderwijzer 216

g) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

h) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2 ».

Art. 20. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk D van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (hogere graad) - Leraar bijzondere vakken (muziek en muziekopvoeding) » vanaf letter *c*) vervangen door volgende woorden :

« *c*) houder van een diploma van onderwijzer 216

d) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

e) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2 ».

Art. 21. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk D van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (hogere graad) - Leraar bijzondere vakken (steno-dactylografie) » vanaf letter *c*) vervangen door volgende woorden :

« *c*) houder van het diploma van onderwijzer 216

d) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

e) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2 ».

Art. 22. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk D van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (hogere graad) - Leraar technische vakken » vanaf letter *h*) vervangen door volgende woorden :

« *h*) houder van het diploma van onderwijzer 216

i) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

j) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2 ».

Art. 23. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk D van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (hogere graad) - Praktijkleraar », vanaf letter *c*) vervangen door volgende woorden :

« *c*) houder van het diploma van onderwijzer 216

d) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

e) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2 ».

Art. 24. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk D van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (hogere graad) - Leraar technische vakken en beroepspraktijk » vanaf letter *b*) vervangen door de volgende woorden :

« *b*) houder van het diploma van onderwijzer 216

c) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

d) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 206/2 ».

Art. 25. In artikel 2 van het koninklijk besluit van 27 juni 1974 waarbij op 1 april 1972 worden vastgesteld de schalen verbonden aan de ambten van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel bij de rijksonderwijsinrichtingen, aan de ambten van de leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen en aan de ambten van de leden van de inspectiedienst van het schriftelijk onderwijs en van het gesubsidieerd lager onderwijs, en de schalen verbonden aan de graden van het personeel van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat wordt een hoofdstuk *Dbis* ingevoegd dat luidt als volgt :

« Hoofdstuk *Dbis* - Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs

Leraar klassieke talen

a) houder van het vereiste bekwaamheidsbewijs (diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs - klassieke filologie) 415

b) houder van een ander diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs (alle afdelingen van de groep letteren en wijsbegeerte) 415

c) houder van het diploma van licentiaat (groep klassieke filologie) 411

d) houder van andere bekwaamheidsbewijzen 216

Overgangsstelsel :

in dit ambt benoemd, houder van een ander bekwaamheidsbewijs dan dat van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs (klassieke filologie) en die op 31 maart 1972 de weddenschaal van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs genoot 415 ».

Art. 26. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk G van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Opvoedend hulppersoneel - studiemeester-opvoeder », letters *a)* en *b)*, vervangen door volgende woorden :

« *a)* houder van het diploma van onderwijzer, kleuteronderwijzer, geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs of opvoeder uitgereikt door een inrichting voor hoger pedagogisch onderwijs van het korte type en met volledig leerplan of aan het einde van een afdeling « gespecialiseerde opvoeders » georganiseerd door het hoger pedagogisch of sociaal onderwijs voor sociale promotie van het korte type 216

b) houder van het diploma van sociaal adviseur, maatschappelijk assistent of kandidaat uitgereikt door een Belgische universiteit 216 ».

Art. 27. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk G van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Opvoedend hulppersoneel - studiemeester-opvoeder in een internaat », letters *a)* en *b)*, vervangen door volgende woorden :

« *a)* houder van het diploma van onderwijzer, kleuteronderwijzer, geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs of geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs of opvoeder uitgereikt door een inrichting voor hoger pedagogisch onderwijs van het korte type en met volledig leerplan of aan het einde van een afdeling « gespecialiseerde opvoeders » georganiseerd door het hoger pedagogisch of sociaal onderwijs voor sociale promotie van het korte type 150

b) houder van het diploma van sociaal adviseur, maatschappelijk assistent of kandidaat uitgereikt door een Belgische universiteit 150 ».

Art. 28. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk G van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Opvoedend hulppersoneel - opvoeder-huismeester » vervangen door volgende woorden :

« Opvoeder-huismeester 152 ».

Art. 29. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk G van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Opvoedend hulppersoneel - directiesecretaris » vervangen door volgende woorden :

« Directiesecretaris 152 ».

Art. 30. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk G van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Opvoedend hulppersoneel - secretaris-bibliothecaris », letters *a)* en *b)*, vervangen door volgende woorden :

« *a)* houder van het diploma van kleuteronderwijzer, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift tot beheren van een openbare bibliotheek, van onderwijzer, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift tot beheren van een openbare bibliotheek, van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift tot beheren van een openbare bibliotheek, van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift tot beheren van een openbare bibliotheek, of van het diploma van opvoeder uitgereikt door een inrichting voor hoger pedagogisch onderwijs van het korte type en met volledig leerplan of aan het einde van een afdeling « gespecialiseerde opvoeders » georganiseerd door het hoger pedagogisch onderwijs of sociaal onderwijs voor sociale promotie van het korte type, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift tot beheren van een openbare bibliotheek 216

b) houder van het diploma van kleuteronderwijzer, van onderwijzer, van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs of van het diploma van opvoeder uitgereikt door een inrichting van hoger pedagogisch onderwijs, van het korte type en met volledig leerplan of op het einde van een afdeling « gespecialiseerde opvoeders » georganiseerd door het hoger pedagogisch onderwijs of sociaal onderwijs voor sociale promotie van het korte type, van sociaal adviseur, van maatschappelijk assistent of van kandidaat uitgereikt door een Belgische universiteit 216 ».

Art. 31. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk G van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « maatschappelijk assistent » vervangen door volgende woorden :

« Maatschappelijk assistent 216 ».

Vanaf 1 september 2000 wordt artikel 2, hoofdstuk G van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 aangevuld met volgende rubriek :

« Maatschappelijk assistent, die met de pedagogische coördinatie in het onderwijs met beperkt leerplan beloft wordt 246 ».

Art. 32. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk G van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Beheerder » vervangen door de volgende woorden :

« Beheerder 167 ».

Art. 33. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk H van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de tekst van de rubriek « Paramedisch personeel » vervangen door de volgende woorden :

« Kinderverzorgster 015

Verpleegster 216

Logopedist 216

Kinesitherapeut 216 ».

Art. 34. Vanaf 1 september 2005 wordt in artikel 2, hoofdstuk J van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974 de schaal 315 vervangen door de schaal 216.

HOOFDSTUK II. — *Overgangsbepalingen*

Art. 35. Tussen 1 september 2000 en 31 augustus 2005 krijgen de in dit besluit bedoelde personeelsleden een weddeverhoging als volgt vastgesteld :

a) voor de periode tussen 1 september 2000 en 31 augustus 2001, 18 % van het verschil tussen de weddenschaal toegekend op de dag vóór de datum van de inwerkingtreding van dit besluit en de weddenschaal toegekend krachtens hoofdstuk I van dit besluit;

b) voor de periode tussen 1 september 2001 en 31 augustus 2002, 36 % van het verschil tussen de weddenschaal toegekend op de dag vóór de datum van de inwerkingtreding van dit besluit en de weddenschaal toegekend krachtens hoofdstuk I van dit besluit;

c) voor de periode tussen 1 september 2002 en 31 augustus 2003, 54 % van het verschil tussen de weddenschaal toegekend op de dag vóór de datum van de inwerkingtreding van dit besluit en de weddenschaal toegekend krachtens hoofdstuk I van dit besluit;

d) voor de periode tussen 1 september 2003 en 31 augustus 2004, 72 % van het verschil tussen de weddenschaal toegekend op de dag vóór de datum van de inwerkingtreding van dit besluit en de weddenschaal toegekend krachtens hoofdstuk I van dit besluit;

e) voor de periode tussen 1 september 2004 en 31 augustus 2005, 90 % van het verschil tussen de weddenschaal toegekend op de dag vóór de datum van de inwerkingtreding van dit besluit en de weddenschaal toegekend krachtens hoofdstuk I van dit besluit.

Art. 36. De in dit besluit bedoelde personeelsleden die op 1 september 2000 een wedde ontvangen die hoger is dan die waarop zij aanspraak kunnen maken bij toepassing van de bepalingen van dit besluit, behouden het voordeel van de weddenschaal die hen onder het vorig geldelijk stelsel werd toegekend zoals bepaald op 31 augustus 2000 zolang zij in de bedoelde schaal een hogere wedde ontvangen.

HOOFDSTUK III. — *Overgangsbepalingen*

Art. 37. Vanaf 31 augustus 2000 wordt in artikel 2, hoofdstuk B « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het lager onderwijs » van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974, na de rubriek « leermeester israëlitische godsdienst », een rubriek « leermeester orthodoxe godsdienst » ingevoegd die luidt als volgt :

« *Leermeester orthodoxe godsdienst* :

- a) die de hoedanigheid van bedienaar van de eredienst heeft 206/2
- b) houder van het diploma van onderwijzer uitgereikt na een cyclus van ten minste twee jaar hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type 206/2
- c) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs 206/2
- d) houder van gelijk welk ander vereist bekwaamheidsbewijs dan die bedoeld in a), b) en c) en aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd.

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het koninklijk besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit 206/2

e) houder van gelijk welk ander getuigschrift dan die bedoeld in a), b) en c), niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder d); de wedde, vastgesteld in de onder d) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

Art. 38. Vanaf 31 augustus 2000 wordt in artikel 2, hoofdstuk B « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het lager onderwijs » van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974, na de rubriek « leermeester orthodoxe godsdienst », een rubriek « leermeester islamitische godsdienst » ingevoegd die luidt als volgt :

« *Leermeester islamitische godsdienst* :

- a) houder van het diploma van onderwijzer uitgereikt na een cyclus van ten minste twee jaar hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België 206/2
- b) houder van een ander diploma van onderwijzer dan hetgeen bedoeld in a), aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België en aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs georganiseerd of gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd.

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit 206/2

c) houder van een ander diploma van onderwijzer dan hetgeen bedoeld in a), aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België maar niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder b); de wedde, vastgesteld in de onder d) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

d) houder van het eindexamen van het hoger secundair onderwijs, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 206/1

e) houder van een ander bekwaamheidsbewijs 206/1 ».

Art. 39. Vanaf 31 augustus 2000 wordt in artikel 2, hoofdstuk B « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het lager onderwijs » van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974, na de rubriek « leermeester israëlitische godsdienst », een rubriek « leermeester orthodoxe godsdienst aan een lagere oefenschool » ingevoegd die luidt als volgt :

« *Leermeester orthodoxe godsdienst aan een lagere oefenschool* :

- a) die de hoedanigheid of waardigheid van bedienaar van de eredienst heeft 207/3
- b) houder van het diploma van onderwijzer uitgereikt na een cyclus van ten minste twee jaar hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type 207/3
- c) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs 207/3
- d) houder van gelijk welk ander vereist bekwaamheidsbewijs dan die bedoeld in a), b) en c) en aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd.

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het koninklijk besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit 207/3

e) houder van gelijk welk ander getuigschrift dan die bedoeld in a), b) en c), niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder d); de wedde, vastgesteld in de onder d) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan.

Art. 40. Vanaf 31 augustus 2000 wordt in artikel 2, hoofdstuk B « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het lager onderwijs » van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974, na de rubriek « leermeester orthodoxe godsdienst », een rubriek « leermeester islamitische godsdienst aan een lagere oefenschool » ingevoegd die luidt als volgt :

Leermeester islamitische godsdienst aan een lagere oefenschool :

- a) houder van het diploma van onderwijzer uitgereikt na een cyclus van ten minste twee jaar hoger onderwijs met volledig leerplan en van het korte type, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België 207/3
- b) houder van een ander diploma van onderwijzer dan hetgeen bedoeld in a), aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België en aangevuld met twaalf maanden dienst in het onderwijs, georganiseerd of gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap, ongeacht de leeftijd vanaf welke deze diensten werden gepresteerd.

De duur van bedoelde diensten wordt berekend overeenkomstig de bepalingen van artikel 85 van het statuut bepaald bij het koninklijk besluit van 22 maart 1969. Deze twaalf maanden dienst in het onderwijs worden niet meegerekend voor de vaststelling van de geldelijke anciënniteit 207/3

c) houder van een ander diploma van onderwijzer dan hetgeen bedoeld in a), aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door het Executief van de Moslims van België maar niet aangevuld met de twaalf maanden dienst waarvan sprake onder b); de wedde, vastgesteld in de onder b) bepaalde schaal wordt ingekort met het bedrag van een jaarlijkse verhoging tot op de eerste dag van de maand die volgt op de datum waarop aan de voorwaarde betreffende de twaalf maanden dienst wordt voldaan;

d) houder van het eindexamen van het hoger secundair onderwijs, aangevuld met het bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 206/2

e) houder van een ander bekwaamheidsbewijs 206/2 ».

Art. 41. Vanaf 31 augustus 2000 wordt in artikel 2, hoofdstuk C « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (lagere graad) » van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974, na de rubriek « leraar israëlitische godsdienst » een rubriek « leraar islamitische godsdienst in het lager secundair onderwijs » ingevoegd die luidt als volgt :

« *Leraar islamitische godsdienst* :

1. In de lagere graad van de koninklijke atheneae en lycea

a) houder van het diploma van licentiaat in islamitische theologie, uitgereikt door een universiteit, een instituut of een faculteit voor islamitische theologie, aangevuld met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 415

b) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

c) houder van het diploma van kandidaat uitgereikt na ten minste twee jaar door een universiteit, een universitair centrum, een instituut of een hoge school in België, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

d) houder van het diploma van gegradueerde, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

e) houder van het diploma van onderwijzer 206/3

f) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau 206/3

g) houder van gelijk welk ander bekwaamheidsbewijs 206/2

2. In de lagere graad ander dan de lagere graad van de koninklijke atheneae en lycea

a) houder van het diploma van licentiaat in islamitische theologie, uitgereikt door een universiteit, een instituut of een faculteit voor islamitische theologie, aangevuld met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

b) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216

- c) houder van het diploma van kandidaat uitgereikt na ten minste twee jaar door een universiteit, een universitair centrum, een instituut of een hoge school in België, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216
- d) houder van het diploma van gegradueerde, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 216
- e) houder van het diploma van onderwijzer, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 206/3
- f) houder van een bekwaamheidsbewijs van het hoger secundair niveau, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 206/3
- g) houder van gelijk welk ander bekwaamheidsbewijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 206/2 ».

Art. 42. Vanaf 31 augustus 2000 wordt in artikel 2, hoofdstuk C « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (lagere graad) » van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974, na de rubriek « leraar Israëlitische godsdienst » een rubriek « leraar orthodoxe godsdienst » ingevoegd die luidt als volgt :

« *Leraar orthodoxe godsdienst*

1. In de lagere graad van de koninklijke athenea en lycea

- a) houder van het diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs, aangevuld met het erkenningsgetuigschrift uitgereikt door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 415
- b) die de hoedanigheid of waardigheid van bedienaar van de eredienst heeft 415
- c) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, aangevuld met het erkenningsgetuigschrift uitgereikt door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 216
- d) houder van het diploma van onderwijzer, aangevuld met het erkenningsgetuigschrift uitgereikt door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 206/3
- e) houder van het getuigschrift uitgereikt na een cyclus van ten minste drie jaar orthodoxe theologie door een instituut/een universiteit voor theologie dat/die erkend is door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 206/2
2. In de lagere graad ander dan de lagere graad van de koninklijke athenea en lycea
- a) houder van het diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs, aangevuld met het erkenningsgetuigschrift uitgereikt door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 216
- b) die de hoedanigheid of waardigheid van bedienaar van de eredienst heeft 216
- c) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, aangevuld met het erkenningsgetuigschrift uitgereikt door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 216
- d) houder van het diploma van onderwijzer, aangevuld met het erkenningsgetuigschrift uitgereikt door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 206/3
- e) houder van het getuigschrift uitgereikt na een cyclus van ten minste drie jaar orthodoxe theologie door een instituut/een universiteit voor theologie dat/die erkend is door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 206/2 ».

Art. 43. Vanaf 31 augustus 2000 wordt in artikel 2, hoofdstuk D « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (hogere graad) » van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974, na de rubriek « leraar Israëlitische godsdienst » een rubriek « leraar orthodoxe godsdienst » ingevoegd die luidt als volgt :

« *Leraar orthodoxe godsdienst*

- a) houder van het diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs, aangevuld met het erkenningsgetuigschrift uitgereikt door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 415
- b) houder van het diploma van licentiaat in orthodoxe theologie, uitgereikt door een instituut/een universiteit voor theologie dat/die erkend is door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 411
- c) die de hoedanigheid van bedienaar van de eredienst heeft 415
- d) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, aangevuld met het erkenningsgetuigschrift uitgereikt door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 245
- e) houder van het getuigschrift uitgereikt na een cyclus van ten minste vier jaar orthodoxe theologie door een instituut/een universiteit voor theologie dat/die erkend is door de pedagogische commissie van de Orthodoxe Kerk in België 245 ».

Art. 44. Vanaf 31 augustus 2000 wordt in artikel 2, hoofdstuk D « Bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs (hogere graad) » van voormeld koninklijk besluit van 27 juni 1974, na de rubriek « leraar orthodoxe godsdienst » een rubriek « leraar islamitische godsdienst » ingevoegd die luidt als volgt :

« *Leraar islamitische godsdienst* :

- a) houder van het diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 415

b) houder van het diploma van licentiaat in islamitische theologie, uitgereikt door een universiteit, een instituut of een faculteit voor islamitische theologie, aangevuld met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 411

c) houder van het diploma van licentiaat uitgereikt na ten minste vier jaar door een universiteit, een universitair centrum, een instituut of een Hoge school in België of in het buitenland, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst en met een pedagogisch getuigschrift of diploma, allebei erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 411

d) houder van het diploma van licentiaat in de opvoedkundige wetenschappen, van licentiaat in de psychologische wetenschappen en van licentiaat in de opvoedkunde, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 411

e) houder van het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift of -diploma voor het onderwijs van de islamitische godsdienst, erkend of uitgereikt door de pedagogische commissie van het Executief van de Moslims van België 245 ».

HOOFDSTUK IV. — Slotbepalingen

Art. 45. Dit besluit treedt in werking op 1 september 2000.

Art. 46. De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 9 november 2000.

De Minister-President,

Minister van Werkgelegenheid, Gehandicaptenbeleid, Media en Sport

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme

B. GENTGES

Bijlage bij het besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap van 9 november 2000 tot wijziging van het koninklijk besluit van 27 juni 1974 waarbij op 1 april 1972 worden vastgesteld de schalen verbonden aan de ambten van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel bij de rijksonderwijsinrichtingen, aan de ambten van de leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen en aan de ambten van de leden van de inspectiedienst van het gesubsidieerd lager onderwijs, en de schalen verbonden aan de graden van het personeel van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat.

Schalen klasse 22 jaar :

<p>207/3 Onderwijzer van het basisonderwijs in een oefenschool 723.086 - 1.232.068 3 (1) 22.164 1 (2) 36.370 1 (2) 37.330 10 (2) 36.879</p>	<p>208/1 Directeur van een school met minder dan 72 leerlingen 758.362-1.268.166 3 (1) 22.219 1 (2) 36.768 1 (2) 37.399 10 (2) 36.898</p>	<p>208/3 Directeur van een school met 73 tot 140 leerlingen 791.213-1.301.450 3 (1) 22.576 1 (2) 36.704 1 (2) 37.345 10 (2) 36.846</p>
<p>208/4 Directeur van een oefenschool met minder dan 72 leerlingen 822.689 - 1.332.926 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>208/5 Directeur van een school met 141 tot 209 leerlingen 824.487 - 1.334.724 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>209/1 Directeur van een oefenschool met 73 tot 140 leerlingen 855.965 - 1.366.202 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>
<p>209/2 Directeur van een school met meer dan 210 leerlingen 857.765 - 1.368.002 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>209/3 Directeur van een oefenschool met 141 tot 209 leerlingen 889.242 - 1.399.478 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>	<p>210/1 Directeur van een oefenschool met meer dan 210 leerlingen 922.518 - 1.432.755 3 (1) 22.578 1 (2) 36.706 1 (2) 37.347 10 (2) 36.845</p>
<p>152 Opvoeder-huismeester 723.088 - 1.232.200 3 (2) 24.358 1 (2) 35.029 1 (2) 36.144 1 (2) 36.167 9 (2) 36.522</p>	<p>167 Beheerder 825.704 - 1.336.525 3 (2) 24.740 1 (2) 36.026 1 (2) 37.515 1 (2) 37.539 9 (2) 36.169</p>	<p>150 Studiemeester-opvoeder van een internaat 723.088 - 1.232.200 3 (2) 24.358 1 (2) 35.029 1 (2) 36.144 1 (2) 36.167 9 (2) 36.522</p>